



# Lüttringhauser Anzeiger



Wochenzeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung

Nr. 5

Seit 1931 die Zeitung des Heimatbundes Lüttringhausen e.V.

7. Februar 2019

## Gedanken zum Sonntag



Pfarrerin Kristiane Voll,  
Ev. Kirchengemeinde  
Lüttringhausen

### Sie haben die Wahl!

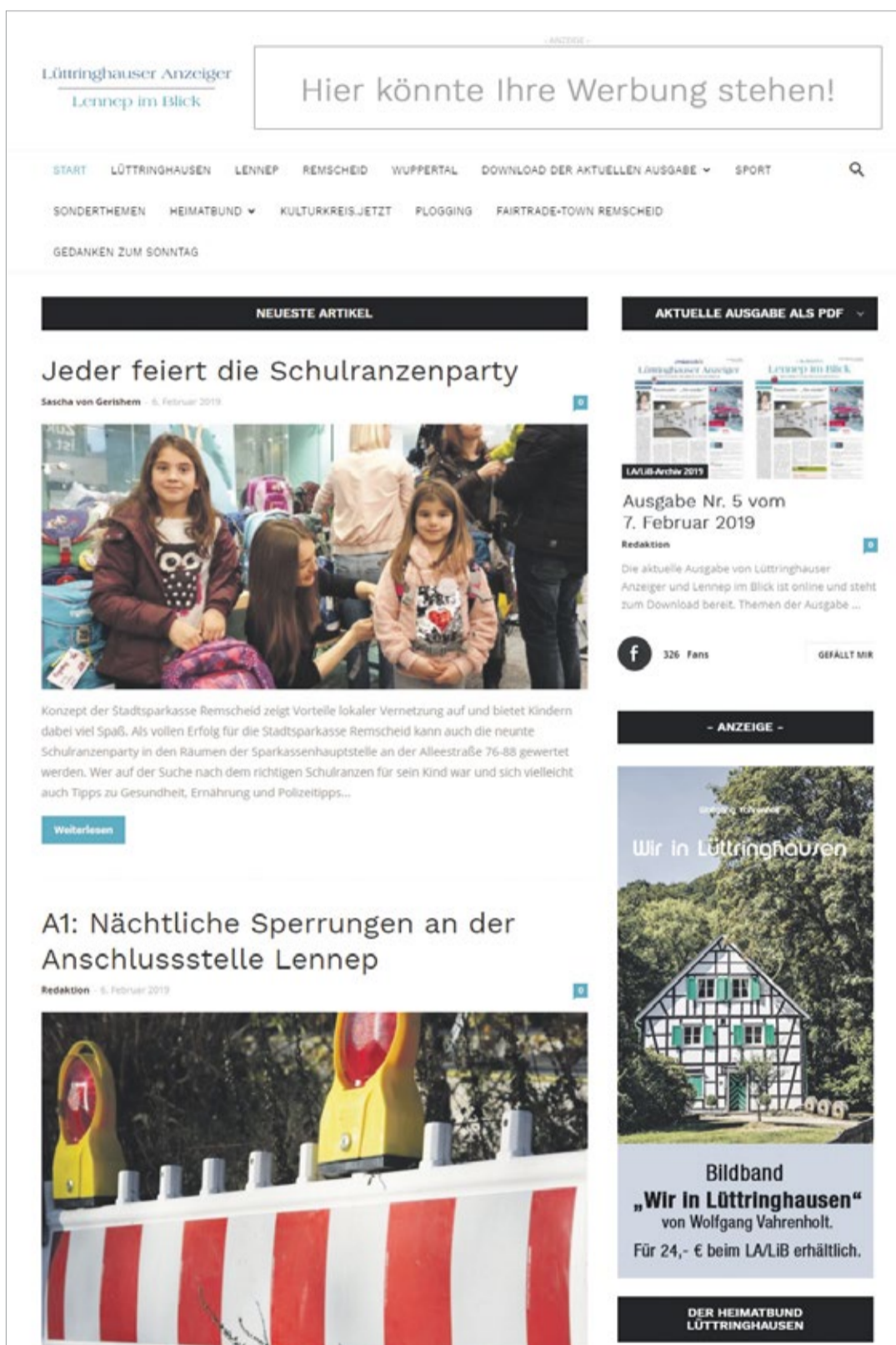
Am 19. Januar 1919 war es so weit: „Sie haben die Wahl!“ Frauen gehen in der Weimarer Republik erstmals zu den Wahlurnen. Ein Meilenstein auf dem Weg der Demokratie, der eigentlich schon lange hätte selbstverständlich sein sollen, aber er musste von Frauen hart erkämpft werden.

Heute frage ich mich: „Sind 100 Jahre eigentlich viel oder wenig?“ Denn manche Ziele, die sich Frauen vor über 100 Jahren setzten, sind bis heute nicht wirklich erreicht: So kämpfte Marie-Elisabeth Lüders, die 1919 zu den 37 Frauen (von 423 Abgeordneten) im Weimarer Parlament gehörte, gegen Mädchenhandel und für eine Welt, in der es keine Prostitution mehr gibt. Wer heute mit offenen Augen durch die Bahnhofsviertel großer bundesdeutscher Städte geht, sieht, wie unvollkommen dies Ziel selbst in Deutschland umgesetzt ist.

„Sie haben die Wahl!“. Als M.-E. Lüders sich zur Wahl stellte, gingen 80% !! der Frauen zur Wahl. Und heute?! Junge Frauen sind die Bevölkerungsgruppe, die am seltensten zur Wahl geht. Das ist ein höchst trauriger und sogar gefährlicher Fakt der Geschichte. Was motiviert mich? Die Wahl zu haben, gehört für mich zu den Grundfesten meines Glaubens und begeistert mich nach wie vor. Jesus zementiert nicht das patriarchale Staats- und Religionswesen seiner Zeit, sondern lebt vor, was es heißt und wie befreiend es ist, die Wahl zu haben. Als er bei Marta und ihrer Schwester Maria zu Gast ist und Marta versucht, bei ihm einzuklagen, dass er Maria zum Helfen in die Küche schicken soll, entgegnet Jesus: „Marta hat eine Wahl getroffen, die jetzt und hier gut für sie ist. Nimm sie ihr nicht weg.“ – und dann schwingt darin mit: „Marta, du kannst auch deine Wahl treffen. Tue das, was jetzt wichtig und richtig für dich ist.“ (Lukas 10,38ff) Ich möchte das nicht aufgeben, die Wahl zu haben: weder in Gemeinde noch Familie oder Staat. Und Sie?!

## Willkommen im Neuland

Lüttringhauser Anzeiger und Lennep im Blick sind mit einer modernen Medienseite im Internet vertreten.



Unsere neue Webseite trägt nicht nur ein modernes Gewand, sie bietet viele neue Funktionen.

Jeden Mittwoch Nachmittag laufen die Drähte, die zu unserer Internetseite gehen, heiß. Viele Leser\*innen, auch außerhalb von Remscheid, freuen sich schon auf Neuigkeiten aus Lüttringhausen und Lennep und lesen unsere Zeitung online. So war das zumindest in den vergangenen Jahren.

### Es gibt Neuerungen

Leise und stetig hat die Redaktion jedoch auch eine neue Internetseite aufgebaut, die hier in der Zeitung immer wieder mal dezent eingeflochten wurde, etwa dann, wenn es zu einem Artikel weitere Fotos oder sogar Videos gab. Heute ist der Tag gekommen, an dem die altbekannte Webseite abgeschaltet wurde und man um die Neuerung nicht mehr herumkommt.

### Nur die Zeitung herunterladen

Es gibt sicher eine ganze Reihe Leser\*innen, die die vielen neuen Möglichkeiten unserer Internetseite gar nicht nutzen möchten, sondern wie gewohnt

nur die Zeitung im sogenannten PDF-Format herunterladen möchten. Auch das geht, es schaut nur etwas anders aus, wenn Sie unsere Internetseite unter [www.luettringhauser-anzeiger.de](http://www.luettringhauser-anzeiger.de) vom Computer aus aufrufen, dann haben Sie auf der Startseite unter der Rubrik „Aktuelle Ausgabe als PDF“ in der rechten Spalte oben, jeweils die Titelseiten als Bild, mit dem Hinweis auf die Nummer und das Datum der gerade aktuell herunterladbaren Ausgabe. Klicken Sie einfach auf das Bild mit den Titelseiten oder auf die Ausgabennummer, und sie kommen zu der Seite, auf der Sie die Ausgabe herunterladen können. Die Seite, die dann lädt, zeigt nochmal die Titelseiten in groß, dann folgt die klassische Grafik, die Sie auch in den vergangenen Jahren immer angeklickt haben, um die Zeitung zu lesen, darunter folgen noch die Themen der aktuellen Ausgabe. Klicken Sie dort die Titelseiten an oder auf das klassische Banner, schon lädt Ihre Zeitung wie gewohnt.

### Moderne Änderungen

Dennoch bleibt nicht alles gleich. Die neue Internetseite ist auch für mobile Endgeräte, wie moderne Handys (Smartphones) und Tabletcomputer optimiert. Man kann jetzt jeden Tag mal reinschauen, ob es nicht weitere Neuigkeiten von uns oder vom Dorf gibt. Für Gewerbetreibende haben wir zusätzliche Werbeformen im Angebot, gerne in Ergänzung zur Printwerbung, denn unsere Zeitung wird auch weiterhin in einer Auflage von 22.500 Stück in Lüttringhausen und Lennep kostenlos verteilt. Ganz oben findet sich in dem schwarzen Balken der Punkt „Anmelden / Beitreten“. Sie können sich ein kostenloses Leserkonto anlegen und beispielsweise unter allen Beiträgen direkt kommentieren, etwa weil Sie ein Video toll fanden. So können sie mit uns und anderen Lesern schneller in direkten Kontakt treten. Eben online.

Ihr Sascha von Gerishem

Am 14.02. ist VALENTINSTAG!  
Und Liebe geht bekanntlich  
durch den Magen!

Wir haben genau das Richtige!

Neben ausgesuchten Feinkostartikeln finden Sie bei uns außerdem Gesellschaftsspiele, Hörspiele oder Bücher. Da ist bestimmt das passende Geschenk für Ihre/n Liebste/n dabei!

WinterZeit Shop - Kreuzbergstraße 26 - 42899 RS  
Mo-Fr 10-18 und samstags 10-13 für Sie da!

Gegen Abgabe dieser aus der Zeitung ausgeschnittenen Anzeige erhalten Sie bis zum 14.02. einen Rabatt von 20% auf das gesamte Sortiment!

### Cäcilia Alaaf: Kinderkarneval ausverkauft

(red) Der Kinderkarneval am 1. März ist bereits ausverkauft. Für den Pfarrkarneval am 2. März in Heilig Kreuz gibt es im Pfarrbüro Lüttringhausen (Richard-Pick-Straße 7) noch Karten für 12 Euro.

## Es gab Lesezeugnisse

Nach Lesekurs erreichten rund 60 Prozent der Schüler\*innen überdurchschnittliche Ergebnisse.

VON SASCHA  
VON GERISHEM

Jedes Jahr, kurz vor den Halbjahreszeugnissen, erhalten manche Schüler vom Lüttringhauser Leibniz-Gymnasium schon eine andere Urkunde: Das Lesezeugnis. Diese Auszeichnung geht an Schüler\*innen, die im ersten Halbjahr der 5. Klasse erfolgreich am Lesekurs teilgenommen haben, der von Claudia Krahl, der Koordinatorin für individuelle Förderung, alljährlich initiiert wird.

### Lesescreening für alle Fünftklässler

Bereits am dritten Schultag absolvierten die 92 neuen Fünftklässler des Leibniz-Gymnasiums ein Lesescreening. Dabei wurde die gesamte Jahrgangsstufe 5 auf die jeweilige Lesefertigkeit getestet und jedem Kind danach sein Lesequotient mitgeteilt, der anhand von Vergleichsdaten der Fünftklässler von Gymnasien ermittelt wird. Dabei schnitten zwei Drittel der Kinder mit durchschnittlichen Leistungen ab, 13 lagen deutlich über, 19 Kinder unter der durchschnittlichen Leistung. Anschließend wurden die Schüler zu einem

Lesekurs eingeladen, der in fünf Wochen wieder Michael Endes Unendliche Geschichte behandelte und gleich in der ersten Schulwoche begann. Jetzt, ein Schulhalbjahr später, wurde erneut Bilanz gezogen. Nun lagen 53 Kinder deutlich über dem Durchschnitt, 36 erreichten den Durchschnitt, lediglich für drei Kinder ist weiteres Training erforderlich.

Bevor es die Zeugnisse aus den Händen von Claudia Krahl und Direktor Dr. Thomas Giebisch gab, erinnerte man sich nochmal zurück. „Ihr wart eine ganz tolle Truppe und ich habe mich jeden Mittag gefreut. Ihr wart super konzentriert und habt ganz toll mitgemacht“, lobte sie die Kinder. Lesen ist wichtig und wird immer gebraucht, auch in allen Schulfächern, „Sogar in Mathe“, lachte Dr. Giebisch, „ich hab das gerade bei meinen Achtklässlern, die müssen sich eine Aufgabe bis zum Ende durchlesen, um zu verstehen, was sie ausrechnen sollen: Textaufgaben!“ Das Auryn, das Symbol aus der Unendlichen Geschichte, zierte die Lesezeugnisse. Wer das Auryn hat, dem kann nichts mehr passieren. Daumen drücken bis zum Abi.



Die Schüler\*innen können stolz auf sich sein.

Foto: SvG

# Lennep im Blick



Wochenzeitung für Lennep, Lüttringhausen und Umgebung

Nr. 5

Jede Woche neu und total lokal

7. Februar 2019

## Gedanken zum Sonntag



Pfarrerin Kristiane Voll,  
Ev. Kirchengemeinde  
Lüttringhausen

### Sie haben die Wahl!

Am 19. Januar 1919 war es so weit: „Sie haben die Wahl!“ Frauen gehen in der Weimarer Republik erstmals zu den Wahlurnen. Ein Meilenstein auf dem Weg der Demokratie, der eigentlich schon lange hätte selbstverständlich sein sollen, aber er musste von Frauen hart erkämpft werden.

Heute frage ich mich: „Sind 100 Jahre eigentlich viel oder wenig?“ Denn manche Ziele, die sich Frauen vor über 100 Jahren setzten, sind bis heute nicht wirklich erreicht: So kämpfte Marie-Elisabeth Lüders, die 1919 zu den 37 Frauen (von 423 Abgeordneten) im Weimarer Parlament gehörte, gegen Mädchenhandel und für eine Welt, in der es keine Prostitution mehr gibt. Wer heute mit offenen Augen durch die Bahnhofsviertel großer bundesdeutscher Städte geht, sieht, wie unvollkommen dies Ziel selbst in Deutschland umgesetzt ist.

„Sie haben die Wahl!“. Als M.-E. Lüders sich zur Wahl stellte, gingen 80% !! der Frauen zur Wahl. Und heute?! Junge Frauen sind die Bevölkerungsgruppe, die am seltensten zur Wahl geht. Das ist ein höchst trauriger und sogar gefährlicher Fakt der Geschichte. Was motiviert mich? Die Wahl zu haben, gehört für mich zu den Grundfesten meines Glaubens und begeistert mich nach wie vor. Jesus zementiert nicht das patriarchale Staats- und Religionswesen seiner Zeit, sondern lebt vor, was es heißt und wie befreiend es ist, die Wahl zu haben. Als er bei Marta und ihrer Schwester Maria zu Gast ist und Marta versucht, bei ihm einzuklagen, dass er Maria zum Helfen in die Küche schicken soll, entgegnet Jesus: „Maria hat eine Wahl getroffen, die jetzt und hier gut für sie ist. Nimm sie ihr nicht weg.“ – und dann schwingt darin mit: „Marta, du kannst auch deine Wahl treffen. Tue das, was jetzt wichtig und richtig für dich ist.“ (Lukas 10,38ff) Ich möchte das nicht aufgeben, die Wahl zu haben: weder in Gemeinde noch Familie oder Staat. Und Sie?!

## Willkommen im Neuland

Lüttringhauser Anzeiger und Lennep im Blick sind mit einer modernen Medienseite im Internet vertreten.

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

START LÜTTRINGHAUSEN LENNEP REMSCHEID WUPPERTAL DOWNLOAD DER AKTUELLEN AUSGABE SPORT

SONDERTHEMEN HEIMATBUND KULTURKREIS JETZT FLOGGING FAIRTRADE-TOWN REMSCHEID

GEDANKEN ZUM SONNTAG

NEUESTE ARTIKEL

**Jeder feiert die Schulranzenparty**  
Sascha von Gerishem 6. Februar 2019

AKTUELLE AUSGABE ALS PDF

LÄSST ARCHIV 2019

Ausgabe Nr. 5 vom 7. Februar 2019

Redaktion

Die aktuelle Ausgabe von Lüttringhauser Anzeiger und Lennep im Blick ist online und steht zum Download bereit. Themen der Ausgabe ...

326 Fans GEFÄLLT MIR

ANZEIGE

Wir in Lüttringhausen

Bildband  
„Wir in Lüttringhausen“  
von Wolfgang Vahrenholt.  
Für 24,- € beim LALIB erhältlich.

DER HEIMATBUND LÜTTRINGHAUSEN

Unsere neue Webseite trägt nicht nur ein modernes Gewand, sie bietet viele neue Funktionen.

Jeden Mittwoch Nachmittag laufen die Drähte, die zu unserer Internetseite gehen, heiß. Viele Leser\*innen, auch außerhalb von Remscheid, freuen sich schon auf Neuigkeiten aus Lüttringhausen und Lennep und lesen unsere Zeitung online. So war das zumindest in den vergangenen Jahren.

### Es gibt Neuerungen

Leise und stetig hat die Redaktion jedoch auch eine neue Internetseite aufgebaut, die hier in der Zeitung immer wieder mal dezent eingeflochten wurde, etwa dann, wenn es zu einem Artikel weitere Fotos oder sogar Videos gab. Heute ist der Tag gekommen, an dem die altbekannte Webseite abgeschaltet wurde und man um die Neuerung nicht mehr herumkommt.

### Nur die Zeitung herunterladen

Es gibt sicher eine ganze Reihe Leser\*innen, die die vielen Möglichkeiten unserer Internetseite gar nicht nutzen möchten, sondern wie gewohnt

nur die Zeitung im sogenannten PDF-Format herunterladen möchten. Auch das geht, es schaut nur etwas anders aus, wenn Sie unsere Internetseite unter [www.luettringhauser-anzeiger.de](http://www.luettringhauser-anzeiger.de) vom Computer aus aufrufen, dann haben Sie auf der Startseite unter der Rubrik „Aktuelle Ausgabe als PDF“ in der rechten Spalte oben, jeweils die Titelseiten als Bild, mit dem Hinweis auf die Nummer und das Datum der gerade aktuell herunterladbaren Ausgabe. Klicken Sie einfach auf das Bild mit den Titelseiten oder auf die Ausgabennummer, und sie kommen zu der Seite, auf der Sie die Ausgabe herunterladen können. Die Seite, die dann lädt, zeigt nochmal die Titelseiten in groß, dann folgt die klassische Grafik, die Sie auch in den vergangenen Jahren immer angeklickt haben, um die Zeitung zu lesen, darunter folgen noch die Themen der aktuellen Ausgabe. Klicken Sie dort die Titelseiten an oder auf das klassische Banner, schon lädt Ihre Zeitung wie gewohnt.

### Moderne Änderungen

Dennoch bleibt nicht alles gleich. Die neue Internetseite ist auch für mobile Endgeräte, wie moderne Handys (Smartphones) und Tabletcomputer optimiert. Man kann jetzt jeden Tag mal reinschauen, ob es nicht weitere Neuigkeiten von uns oder vom Dorf gibt. Für Gewerbetreibende haben wir zusätzliche Werbeformen im Angebot, gerne in Ergänzung zur Printwerbung, denn unsere Zeitung wird auch weiterhin in einer Auflage von 22.500 Stück in Lüttringhausen und Lennep kostenlos verteilt. Ganz oben findet sich in dem schwarzen Balken der Punkt „Anmelden / Beitreten“. Sie können sich ein kostenloses Leserkonto anlegen und beispielsweise unter allen Beiträgen direkt kommentieren, etwa weil Sie ein Video toll fanden. So können sie mit uns und anderen Lesern schneller in direkten Kontakt treten. Eben online.

Ihr Sascha von Gerishem

Am 14.02. ist VALENTINSTAG!  
Und Liebe geht bekanntlich  
durch den Magen!  
Wir haben genau das Richtige!

Neben ausgesuchten Feinkostartikeln finden Sie bei uns außerdem Gesellschaftsspiele, Hörspiele oder Bücher. Da ist bestimmt das passende Geschenk für Ihre/n Liebste/n dabei!

WinterZeit Shop - Kreuzbergstraße 26 - 42899 RS  
Mo-Fr 10-18 und samstags 10-13 für Sie da!

Gegen Abgabe dieser aus der Zeitung ausgeschnittenen Anzeige erhalten Sie bis zum 14.02. einen Rabatt von 20% auf das gesamte Sortiment!

### Cäcilia Alaaf: Kinderkarneval ausverkauft

(red) Der Kinderkarneval am 1. März ist bereits ausverkauft. Für den Pfarrkarneval am 2. März in Heilig Kreuz gibt es im Pfarrbüro Lüttringhausen (Richard-Pick-Straße 7) noch Karten für 12 Euro.

## Es gab Lesezeugnisse

Nach Lesekurs erreichten rund 60 Prozent der Schüler\*innen überdurchschnittliche Ergebnisse.

VON SASCHA  
VON GERISHEM

Jedes Jahr, kurz vor den Halbjahreszeugnissen, erhalten manche Schüler vom Lüttringhauser Leibniz-Gymnasium schon eine andere Urkunde: Das Lesezeugnis. Diese Auszeichnung geht an Schüler\*innen, die im ersten Halbjahr der 5. Klasse erfolgreich am Lesekurs teilgenommen haben, der von Claudia Krahl, der Koordinatorin für individuelle Förderung, alljährlich initiiert wird.

### Lesescreening für alle Fünftklässler

Bereits am dritten Schultag absolvierten die 92 neuen Fünftklässler des Leibniz-Gymnasiums ein Lesescreening. Dabei wurde die gesamte Jahrgangsstufe 5 auf die jeweilige Lesefertigkeit getestet und jedem Kind danach sein Lesequotient mitgeteilt, der anhand von Vergleichsdaten der Fünftklässler von Gymnasien ermittelt wird. Dabei schnitten zwei Drittel der Kinder mit durchschnittlichen Leistungen ab, 13 lagen deutlich über, 19 Kinder unter der durchschnittlichen Leistung. Anschließend wurden die Schüler zu einem

Lesekurs eingeladen, der in fünf Wochen wieder Michael Endes Unendliche Geschichte behandelte und gleich in der ersten Schulwoche begann. Jetzt, ein Schulhalbjahr später, wurde erneut Bilanz gezogen. Nun lagen 53 Kinder deutlich über dem Durchschnitt, 36 erreichten den Durchschnitt, lediglich für drei Kinder ist weiteres Training erforderlich.

Bevor es die Zeugnisse aus den Händen von Claudia Krahl und Direktor Dr. Thomas Giebisch gab, erinnerte man sich nochmal zurück. „Ihr wart eine ganz tolle Truppe und ich habe mich jeden Mittag gefreut. Ihr wart super konzentriert und habt ganz toll mitgemacht“, lobte sie die Kinder. Lesen ist wichtig und wird immer gebraucht, auch in allen Schulfächern, „Sogar in Mathe“, lachte Dr. Giebisch, „ich hab das gerade bei meinen Achtklässlern, die müssen sich eine Aufgabe bis zum Ende durchlesen, um zu verstehen, was sie ausrechnen sollen: Textaufgaben!“ Das Aurn, das Symbol aus der Unendlichen Geschichte, zierte die Lesezeugnisse. Wer das Aurn hat, dem kann nichts mehr passieren. Daumen drücken bis zum Abi.



Die Schüler\*innen können stolz auf sich sein.

Foto: SvG

EXTRA TIPPS

## Klingende Antworten aus dem Leben einer Musikerin

(red) Unter dem Titel „FAQ - Frequently Asked Questions - Klingende Antworten aus dem Leben einer Musikerin“ tritt Maren Donner (Foto), eine in Remscheid geborene Pianistin, am **10. Februar um 17 Uhr** im Rahmen der Benefizkonzerte für den neuen Flügel in der katholischen Kirche Lüttringhausen auf. Was haben Fragen mit Klavierspielen zu tun? Als Musikerin begegnen einem im Alltag oft Fragen wie „Wie sieht eigentlich Ihr Alltag aus?“, „Was machen Sie vormittags?“ oder „Üben Sie überhaupt noch? Sie können doch schon alles.“ - Maren Donner hat einige dieser Fragen einmal in einem FAQ-Katalog (oft gestellte Fragen) zusammengefasst und die Antworten musikalisch verpackt. Wer neugierig auf die Antworten ist und sich musikalisch überraschen lassen möchte, ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist wie immer frei, am Ende des Konzertes wird für den Flügel gesammelt.

Foto: Paul Galka



www.kulturkreis-jetzt.de

RS FAIR

## Liebe ist... Ein Kammerkonzert zum Valentinstag

(kk) Zum Valentinstag nächsten Donnerstag, **14. Februar**, lädt der Kulturkreis um **19 Uhr** zu einem Konzert im Lüttringhauser Rathausaal. Ursprünglich als kleines Kammerkonzert angedacht, ist nun ein hochklassiges Programm mit zwei Chören und zwei weiteren Solisten entstanden. Petra Rützenhoff-Berg (Foto), Pianistin und Chorleiterin, hat mit der Chorgemeinschaft Straßweg und dem Lüttringhauser Frauenchor ein buntes Paket unter dem Titel „Liebe ist...“ geschnürt. Mit den beiden Solisten Kerstin Streppel, Sopran, und Hans Kölsch, Tenor, wird allen Zuhörern ein besonderer Ohrenschaus geboten, der mit Temperament und viel Gefühl die Facetten der Liebe musikalisch und anspruchsvoll beleuchtet. Die Steuerungsgruppe der Fairtrade-Town Remscheid sorgt für fairgehandelte Getränke. Der Eintritt ist frei, Spenden für den Kulturkreis sind herzlich erbeten.

Foto: LA/LIB-Archiv

### Freitag, 8. Februar

• **10.30 Uhr, Die Schlawiner, Klausen 22 Zeugnisfrühstück**

(red) Immer, wenn es im nahegelegenen Schulzentrum Klausen Zeugnisse gibt, laden „Die Schlawiner“ alle Schüler der fünften bis zwölften Klassen zu einem Zeugnisfrühstück ins Kinder- und Jugendzentrum ein. Für jede Eins auf dem Zeugnis gibt es natürlich ein Eis.

• **15 Uhr, Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13 NaturTreff am Nachmittag: Die „Jahreswesen“ 2019**

(red) Viele Organisationen benennen „Tiere des Jahres“ oder „Pflanzen des Jahres“. Daneben aber gibt es noch vielfältige andere Lebensformen wie den „Pilz des Jahres“ (Grüner Knollenblätterpilz) und den „Einzeller des Jahres“. Diesen „Jahreswesen“ 2019 widmet sich der NaturTreff, der sich unter der Leitung von Jörg Liesendahl in erster Linie an Damen und Herren im Alter 50+ richtet. Aber natürlich sind auch jüngere TeilnehmerInnen herzlich willkommen. Die Teilnahme kostet 6 Euro pro Person, Anmeldungen sind telefonisch möglich unter 3 74 82 39 oder per Mail an info@natur-schule-grund.de.

• **19.30 Uhr, Teo Otto Theater, Konrad-Adenauer-Straße 31-33 Kammeroper Köln: „Hello, Dolly!“**

(red) Mit dem Musical „Hello, Dolly!“ von Jerry Herman in deutscher Sprache ist die Kammeroper Köln in Remscheid zu Gast. Das Stück gehört seit der Uraufführung 1964 zu den international erfolgreichsten Musicals aller Zeiten. Neben witzigen Dialogen ist es vor allem das musikalische Feuerwerk der Melodien Jerry Hermans, auf dem dieser Erfolg beruht – angeführt vom weltbekannten Titelsong, den bereits Barbara Streisand und Bette Midler zum Besten gegeben haben. Karten sind ab 26 Euro erhältlich, das Jugendticket bereits für 5 Euro.

• **20 Uhr, Rotationstheater, Kölner Straße 2c Marcel Kösling: Kösling geht aufs Ganze**

(red) Wenn Marcel Kösling auf seine ersten 30 Jahre zurückblickt, ist er ganz zufrieden. Eigentlich. 60 (wahre) Facebook-Freunde – nun, das könnte etwas mehr sein. 90 Kilo – das wiederum könnte etwas weniger sein. Aber immerhin hat er eine Frau, die ihn liebt. Damit sie ihm trotz 30 – 60 – 90 nicht wegläuft, hat er sie noch schnell geheiratet und alle Erlebnisse drum herum in sein Kabarettprogramm „Kösling geht aufs Ganze!“ gegossen. Wieder einmal vereint die „Allzweckwaffe des jungen Kabarets“ mühelos Kabarett, Zauberei, Comedy und Musik zu einem mitreißenden Mix, der jeden Zuschauer begeistert. Karten können ab 15 Euro erworben werden im Vorverkauf unter www.rotationstheater.de sowie ab 18 Euro an der Abendkasse.

### Samstag, 9. Februar 2019

• **11-15 Uhr, kath. Gemeindehaus St. Bonaventura, Hackenberger Straße 6a**

**Kommunionkleidung: Second Hand Markt**

(red) Die Pfarrgemeinde St. Bonaventura und Hl. Kreuz ist vom Erzbischof Köln anerkannte Pfarrgemeinde und verpflichtet sich zu einem schonenden Umgang mit Ressourcen. Eine erste Aktion ist der Second Hand Markt für Kommunionkleidung. Dort werden gebrauchte, gut erhaltene und moderne Kleider, Anzüge, Schuhe und Haarschmuck angeboten. Hierzu können Kleidungsstücke mit Preisvorstellung am 8. Februar von 18-19 Uhr im Gemeindehaus in der Hackenberger Str. 6a abgegeben werden.

• **19 Uhr, Ronsdorfer Bücherstube, Staastraße 11, Wuppertal**

**Lesung mit Peter Klohs**

(red) Der Lüttringhauser Autor Peter Klohs liest anlässlich des 35-jährigen Bestehens der „Ronsdorfer Bücherstube“ authentische Geschichten verschiedener Autoren aus dem Buch „Zwischen den Büchern – wie mich die Liebe in der Buchhandlung traf“, das von Martina Bollinger und Rainer Weiss herausgegeben wurde. Der Eintritt kostet 8 Euro pro Person, Anmeldungen werden unter Telefon 02 02 / 2 46 16 03 oder E-Mail an info@buchkultur.de entgegengenommen.



Foto: Andreas Schmidt

• **20 Uhr, Rotationstheater, Kölner Straße 2c Christina Lux Duo featuring Oliver George: Leise Bilder**

(red) Lux macht keinen Hehl aus einer klaren Haltung, die sich in ihrer Musik und ihren Ansagen widerspiegelt. Farbe zu bekennen gehört für sie zum Künstlersein dazu. „Ohne Empathie ist alles nichts. Wenn ich mit meiner Musik an das erinnern kann, was ich selbst niemals vergessen will, dann ist das rund für mich.“ Sie ist eine echte Lichtgestalt im Meer der Songschreiber. Im August 2018 wurde das Album „Leise Bilder“, das sie zusammen mit ihrem Weggefährten Oliver George an Schlagzeug, Gitarre und Gesang aufnahm, mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik als eine der künstlerisch herausragenden Neuveröffentlichungen ausgezeichnet. Der Eintritt kostet ab 16,50 Euro, Tickets gibt es unter www.rotationstheater.de.

• **20 Uhr, Gemeindehaus St. Bonaventura, Hackenberger Straße 4 Joscho Stephan & Kai Heumann: Gypsy Swing meets Latinguitar**

(red) Wie kein anderer prägt Joscho Stephan mit seinem Spiel den modernen Gypsy Swing: Durch seinen authentischen Ton, mit harmonischer Raffinesse und rhythmischem Gespür, vor allem aber mit atemberaubender Solotechnik hat sich Joscho Stephan in der internationalen Gitarrenszenen einen herausragenden Ruf erspielt. Kai Heumann gilt hierzulande als einer der besten Latinogitarrenisten und trat in diesem Jahr auf erneute Einladung mit José Feliciano in Wien auf. Karten für das gemeinsame Konzert in Lennep gibt es für 18 Euro an der Abendkasse.

### Sonntag, 10. Februar

• **11 Uhr, ev. Kirche Lüttringhausen, Ludwig-Steil-Platz Chor Jamani gestaltet Nimm2-Gottesdienst**

(kv) Der Chor Jamani aus Wuppertal hat sich seit 1999 auf Lieder und Geschichten aus Südafrika spezialisiert. Unter Leitung von Bettina Rosky gestaltet der Chor erstmals den Nimm-2-Gottesdienst musikalisch. Dabei wird auch das Projekt, mit dem der Chor durch Spenden und Kollekten Kinder und ihre Familien im südafrikanischen Dorf Bamshela (70km südlich von Durban) unterstützt, vorgestellt. Hilfe ist dort etwa im Bildungsbereich und für verwaiste Kinder, deren Eltern durch AIDS gestorben sind, dringend nötig. Nach dem Gottesdienst sind traditionell alle mit Zeit und Lust zu einem Mittagsimbiss ins Gemeindehaus eingeladen. Foto: Chor Jamani



• **17 Uhr, Klosterkirche Lennep, Klostergasse 8 Ensemble Noisten: Klezmer-Melange, total global**

(red) Klezmer-Musik ist osteuropäische jüdische Tanz- und Hochzeitsmusik, Klezmer-Musik ist vor allem Ausdruck tief empfundener Religiosität und überschwänglicher Lebensfreude. In Anlehnung an das letzte „Ensemble Noisten“-Programm „Curry auf Oliven“ wird es im neuem Programm „Klezmer-Melange, total global“ wieder ungewöhnliche Klezmer-Mischungen geben, werden neben Alt bewährtem einige neue musikalische Entdeckungen zu hören und neue Geschichten mit neuen Zutaten zu erleben sein. Das Wuppertaler Quartett um den Klarinettenisten Reinald Noisten ist eine feste Größe in der gesamtdeutschen Musikszene und darüber hinaus. Ihr Markenzeichen: unbändige Spielfreude, virtuose Technik und stilvolle Arrangements. Karten gibt es ab 12 Euro im Vorverkauf unter www.klosterkirche-lennep.de.

### Montag, 11. Februar

• **19 Uhr, Vaßbendersaal, Ambrosius-Vaßbender-Platz 1 Doc Esser live: Kittel, Keime, Katastrophen**

(red) Der „Fernseharzt“ Heinz-Wilhelm Esser, der im Remscheider Sana-Klinikum arbeitet, berichtet auf Einladung der Citykirche mit dem Verein „Palliative Versorgung Remscheid“ über das Leben und Arbeiten im Krankenhaus. Locker und offen erzählt er, wie es beiden Seiten geht: den Patienten und denen, die sie versorgen. Er wird aus seinem gleichnamigen Buch vorlesen, aber sicherlich auch über sein Leben mit seinen verschiedenen Berufen sprechen (Familienvater, Musiker, Arzt, „Fernseh-Doc“).

### Mittwoch, 13. Februar

• **17.30 Uhr, Rathaus Lüttringhausen Sitzung der Bezirksvertretung Lüttringhausen**

(red) In der Sitzung der BV Lüttringhausen werden folgende Themen behandelt: Verkehrliche Situation Kreuzbergstraße, Reiten auf dem Fußweg Buscher Hof bis Schmittbusch, Ballfangnetz am Jahnpfatz- aktueller Sachstand, Jahresarbeitsprogramm des Fachdienstes 4.12 – Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften, Ehemaliges Feuerwehrgerätehaus Lüttringhausen durch Externe vermarkten lassen, Elektromobilität – Beschilderung von zwei Parkplätzen für Elektrofahrzeuge auf dem Parkplatz Kreuzbergstraße, Änderung des Flächennutzungsplans – Gebiet westlich Garschager Heide, Außenbereichssatzung für das Gebiet Spelsberg, Fragestunde für Einwohner.

## WIR GRATULIEREN

zum Geburtstag:  
**Dienstag, 12.2.:** Johann Stralla (94 Jahre); **Mittwoch, 13.2.:** Heinz Pawelzik (88 Jahre).



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Lüttringhausen:

**Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen, Stadtkirche Sonntag - 4. Sonntag vor der Passionszeit:** 11.00 Nimm 2-Gottesdienst unter Mitwirkung des Chores Jamani mit Pfarrerin Kristiane Voll; **Montag:** 9.30 Eltern-Kind-Gruppe (ab 1 Jahr), Gemeindehaus; 18.00 Probe des Gospelchores mit Christian Gottwald, Gemeindehaus; 19.30 Probe des Kirchenchores mit Christian Gottwald, Gemeindehaus; **Dienstag:** 9.30 Eltern-Kind-Gruppe (ab 1,5 Jahre), Gemeindehaus; 16.00 Eltern-Kind-Gruppe (ab Kiga-Alter), Gemeindehaus; **Mittwoch:** 9.30 Eltern-Kind-Gruppe (ab 4 Monate), Gemeindehaus; 15.30 Frauen-Forum, Gemeindehaus; **Donnerstag:** 9.30 Eltern-Kind-Gruppe (ab 2 Jahre), Gemeindehaus; 10.00 Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Diakon Drusenheimer; 16.00 Bibelkreis im CVJM-Haus.

### Goldenberg

Sonntag: 10.00 Gottesdienst mit Diakon Herbert Drusenheimer.

**Kinder- und Jugendarbeit s. unter CVJM.**

**Häusliche Senioren- und Krankenpflege der Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen, Diakoniestation, Telefon 69 26 00**

www.evangelisch-luettringhausen.de; Gemeindeamt@evangelisch-luettringhausen.de

### Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof

**Freitag:** 17.00 Vesper Diakon Severitt; **Sonntag:** 10.00 Gottesdienst m. Kirchenkaffee Pfarrerin Schröder-Möring; **Mittwoch:** 16.30 Katholischer Gottesdienst.

### Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz

**Sonntag:** 11.15 Hl. Messe; **Dienstag:** 8.45 Frauenmesse; **Mittwoch:** 16.30 Hl. Messe in der Stiftung Tannenhof; **Donnerstag:** 9.00 Schulgottesdienst KGS.

### Neuapostolische Kirche

Wegen Renovierungsmaßnahmen finden die Gottesdienste **bis April 2019** in der Gemeinde RS-Lennep, Kölner Straße 100a statt. **Sonntags:** 10.00 und **mittwochs:** 19.30. www.nak-wuppertal.de

### Ev. -Freikirchl. Gemeinde Am Schützenplatz

**Donnerstag:** 9.30 Muki-Treff; **Freitag:** 18.00 Teenkreis; 18.45 Frauentreff; **Sonntag:** 10.30 Gottesdienst mit Abendmahl; **Dienstag:** 17.00 Mädchenjungschar; **Mittwoch:** 19.30 Gebetsabend.

### Kinder- und Jugendarbeit des CVJM im CVJM-Haus

**Freitag:** Best Friends (2./3. Kl.); **Montag:** 17.30 Jungengruppe „Smilies“ (ab 5.Kl.); 18.00 Mädchengruppe „SchokiGanten“ (ab 9.Kl.); **Dienstag:** 17.00 Jungenjungschar „Pixels“ (2.-4.Kl.); 18.00 Mädchengruppe „Butterflys“ (6.-8.Kl.); **Donnerstag:** 17.00 Mädchenjungschar „Pink Panthers“ (4./5.Kl.).

### Weitere Angebote des CVJM

**Dienstag:** 19.30 Tischtennis f. Herren (Jahnhalle); **Donnerstag:** 16.00 Bibelkreis (CVJM-Haus); 17.00 Tischtennis (Turnhalle Ad. Clarenbach); 19.30 Tischtennis (Turnhalle Ad. Clarenbach).

buerocvjm-luettringhausen.de; www.cvjm-luettringhausen.de

### Lennep:

**Evangelische Kirchengemeinde Lennep Freitag: Stadtkirche:** 18.00 AbendStille Frau Brücher; **Samstag: Stadtkirche:** 11.00 - 11.15 Ökumenisches Marktgebet; **Sonntag: Stadtkirche:** 10.00 Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden Pfr. Pöplau, Pfr.in Peters-Göbbling, Frau Preuß; **Waldkirche:** 11.15 Gottesdienst mit Abendmahl/Saft Predikant Hülle; **Gh. Hardtstraße:** 11.15 Familienkirche Pfr.in Giesen.

### Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lennep

**Donnerstag: Katharinenstift:** 17.00 Hl. Messe; **Freitag:** 19.00 Hl. Messe; **Sonntag:** 9.45 Hl. Messe mit Taufe der Kommunionkinder; 13.00 Spaniermesse; **Mittwoch:** 18.15 Rosenkranzgebet; 19.00 Hl. Messe; **Donnerstag: Katharinenstift:** 17.00 Hl. Messe.

### St. Andreas Berg. Born

**Samstag:** 17.00 Vorabendmesse.

### Freie ev. Gemeinde Lennep

**Sonntag:** 10.30 Gottesdienst F. Woosmann, Action Kids, Kinderbetreuung.



## ÄRZTE

### Kinderambulanz

Sana-Klinikum ab 16 Uhr, Telefon 13 86 30 o. 13 86 83 Zahnärztlicher Notdienst Telefon (01805) 98 67 00

### Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum,

Burger Straße 211, Mi. u. Fr. 15-21 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10-21 Uhr, Telefon 13-23 51

### Kinderärztlicher Notdienst:

Sa. 9.2. + So. 10.2. von 9 - 12 u. 14 - 17 Uhr und Mi. 13.2. 14-17 Uhr; P. N. Hauck, Alte Kölner Str. 8, Telefon 6 34 01.

### Tierärztlicher Notdienst:

Sa. 9.2. 14-20 Uhr; So. 10.2. 8-20 Uhr; Dr. R. Daubenbüchel, Düringer Straße 15, Telefon 5 07 38.

## Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

## APOTHEKEN



### Donnerstag, 7.2.:

Delphin-Apotheke, Hindenburgstr. 77, Tel. 28899

### Freitag, 8.2.:

Sonnen-Apotheke, Elberfelder Str. 11, Tel. 927867

### Samstag, 9.2.:

Bergische-Apotheke OHG, Kölner Str. 74, Tel. 60641

### Sonntag, 10.2.:

Pinguin-Apotheke am Markt, Alleestr. 2/Elberfelder Str. 1, Tel. 28016

### Montag, 11.2.:

Honsberger-Apotheke, Honsberger Str. 29, Tel. 349316

### Dienstag, 12.2.:

Süd-Apotheke, Lennep Str. 6, Tel. 31719

### Mittwoch, 13.2.:

Bären Apotheke Alleestraße, Alleestr. 94, Tel. 22324

### Donnerstag, 14.2.:

Punkt-Apotheke, Alleestr. 68, Tel. 692800

Bitte beachten Sie unseren Redaktionsschluss jeweils dienstags um 14.00 Uhr.

# „Die Welle“ - Erschreckend aktuell

An der Rudolf-Steiner-Schule wurde das Experiment zur Holocaust-Mentalität in vollbesetzter Aula aufgeführt.

VON ANNA MAZZALUPI

Ein gängiger Rhythmus, ein einschlägiger Slogan und das Gefühl, wirklich eine Gemeinschaft zu sein – mehr braucht es nicht, um Teil des autoritären Systems zu werden. Es ist beängstigend und faszinierend zugleich, wie schnell ein Mensch beeinflusst und in den Sog gezogen werden kann. Und auch die Parallelen zu aktuellen Ereignissen sind erschreckend. Die Bezüge zum zeitgenössischen politischen Geschehen und der Rechtsruck standen im Mittelpunkt der Interpretation vom Stück „Die Welle“, die am Wochenende in gleich zwei Aufführungen in der Waldorfschule präsentiert wurde.



Das Stück „Die Welle“ regt zum Nachdenken an.

Foto: Thomas Schulte - www.tsaiballs.com

## Wahre Begebenheit

Bereits zum zweiten Mal entschied sich ein elfter Jahrgang der Rudolf-Steiner-Schule, die Geschichte über ein reales Experiment aus einer Amerikanischen High School zur Entstehung einer Holocaust-Mentalität auf die Bühne zu bringen. Die Fassung, die sich an dem gleichnamigen, 1981 erschienenen Roman von Morton Rhue orientiert, stammt von Lehrer Axel Ziemke. Und das Ergebnis des Experiments, das der Geschichtslehrer Ron Jones 1969 an seiner Schule in Palo Alto durchführte, stimmt nach wie vor nachdenklich. Zum Inhalt: Der Geschichtslehrer Ben Ross (Daniel Platte/Jonas Hallen) spricht mit seinen Schülern über den Zweiten Weltkrieg, zeigt ihnen erschütternde Bilder, die in den Konzentrationslagern entstanden (auf der Bühne zu sehen auf einem großen Monitor aus vier

TV-Bildschirmen). Die Bilder bedrücken die Jugendlichen. Sie können allerdings nicht verstehen, warum sich die Menschen im „Nazi-Deutschland“ darauf einließen. Sie sind fest davon überzeugt, dass ihnen so etwas nicht passieren könnte. Die Diskussion und die Fragen seiner Schüler beschäftigen den Pädagogen, sodass er sich entschließt, das Experiment „Welle“ durchzuführen. Zunächst führt er in der Klasse einige autoritäre Regeln ein. „Stärke durch Disziplin“ lautet das neue Credo, dem die Klasse erstaunlich schnell folgt. „Stärke durch Gemeinschaft“ ist der nächste Schritt. Der Name „Die Welle“ und das dazugehörige Begrüßungszeichen entstehen. Die Schüler sind schnell zu begeistern. Vor allem Außen-seiter Robert (Jacques Lau/Sebastian Preker) blüht in dieser Gemeinschaft auf. Fast schon

fassungslos muss das Publikum dabei zusehen, wie folgsam und fast unbedarft sich immer mehr Schüler der Bewegung anschließen und Nichtigkeiten ausgegrenzt und angegangen werden. Doch bei Laurie (Paula Schuhmacher/Pearly Schulte) weicht die anfänglich Begeisterung schnell der Skepsis. Gemeinsam mit David (Lennart Pafel/Noah Salamon) überzeugt sie den Geschichtslehrer, das Experiment beenden zu müssen, nachdem ein jüdischer Schüler durch Welle-Mitglieder angegriffen wurde. Ben Ross schließt das Projekt, indem er den Schülern bei einer Kundgebung den „Führer“ der Welle präsentiert: Auf den Bildschirmen laufen Szenen von Adolf Hitler. Die Schüler sind geschockt darüber, wie leicht sie sich haben manipulieren lassen. Wortlos löst sich die Versammlung auf. Nur Robert bleibt al-

leine zurück. Im Hintergrund läuft ein Video über einen Pegida-Marsch. Die Einbindung moderner nationaler Bewegungen wie Pegida oder auch die Anspielung auf den US-Präsidenten Donald Trump (America first) ist dem Jahrgang gut gelungen und verdeutlicht mit Gänsehauteffekt, wie hoch die Aktualität des Stückes ist. Auch die Wichtigkeit der Individualität wird durch die Interpretation betont. Die Darsteller bei der Premiere haben ihre Sache auf der Bühne gut gemacht, auch wenn man ihnen die Nervosität angesichts der vollen Aula am Anfang anmerkte. Noch etwas steif wirkten die Dialoge in der ersten Hälfte. Im zweiten Teil wurde die Darbietung jedoch flüssiger, die Emotionen wurden gut transportiert, sodass die Aufführung das Publikum wohl auch nachhaltig berührte.

# Trennung mit Hindernissen

Der Wipperwagen e.V. präsentiert im CVJM-Saal eine rasante Komödie mit überraschenden Wendungen.

VON SASCHA  
VON GERISHEM

Nach dem großartigen Erfolg der Komödie „Love Jogging“ im letzten Jahr hat der Amateurtheaterverein Wipperwagen auch für dieses Jahr während seiner Tournee durchs Bergische Land einen Halt in Lüttringhausen eingeplant. So heißt es am Sonntag, 10. Februar, ab 17 Uhr im großen Saal vom CVJM Lüttringhausen, Gartenbachstraße 38: „Trennung für Feiglinge“. In der Erfolgskomödie aus der Feder von Clément Michel spielen Ute Joho, Oliver Hecker und Norbert Becker, die auch bei „Love Jogging“ für wahre Begeisterungstürme sorgten.

## Aus dem Inhalt

Jede Nacht rollt ein Kopf – und zwar der von Sophie. Aller-

dings nur in den Träumen ihres Freundes Paul. Schon nach nur vier Monaten Zusammenleben ist die flammende Liebe ausgeglüht. Paul möchte seine Freundin Sophie dringend abservieren, traut sich jedoch nicht das offen auszusprechen. Darum schmiedet er einen finsternen Plan. Sophie erzählt ihm nämlich, dass sich Paare unweigerlich trennen, wenn sie einen Freund bei sich wohnen lassen. Also sorgt Paul dafür, dass sein Freund Martin alsbald zum Mitbewohner wird, um das Leben von Sophie ordentlich durcheinander zu bringen. Doch irgendwie hatte Paul sich das anders vorgestellt, denn Martin ist absolut liebenswert und der perfekte Mitbewohner. Einfühlsam wie Sophie ist, lässt sie nichts unversucht, um den Freund, der angeblich unter schwersten Depressionen lei-

det, aufzumuntern und den Lebensfunken neu zu entfachen. Das ist natürlich nicht in Pauls Sinn, und um Sophie doch noch gegen Martin aufzubringen, inszeniert er ein heilloses Chaos. Doch auch dieser Ansatz endet



Der Wipperwagen sorgt für beste Unterhaltung.

Foto: privat

völlig anders, als Paul das geplant hatte. Immer, wenn man den Tiefpunkt für erreicht hält, geht es rasant wieder irgendwo anders hin. Der Wipperwagen e.V. präsentiert dieses temporeiche Theaterstück mit seinen unerwarteten Wendungen auf humorigste Art. Im CVJM-Saal werden wieder Tränen gelacht, wenn sich die Protagonisten immer weiter in ihrem Lügengebilde verstricken.

## Gut zu wissen

Die Eintrittskarten gibt es für 10 Euro im Vorverkauf beim Lüttringhauser Anzeiger / Lennep im Blick an der Gartenbachstraße 20, 42899 Remscheid-Lüttringhausen und der Abendkasse.



## Jetzt wird getöttert - Nachhaltige Stadtteil- und Gemeindefeste

(vb) Töt-tern ist im Bergischen der richtige Ausdruck, wenn etwas in Ruhe zu bere- den ist. Weder Klatsch und Tratsch noch Gemecker, keine Sitzung oder Debatte - gute Atmosphäre und Gemütlichkeit unter Freunden stehen im Vordergrund. Dazu lädt der Kulturkreis des Heimatbundes in diesem Jahr sechs Mal herzlich ein. Immer wird es um nachhaltige Stadtteilentwicklung in Lüttringhausen gehen.

### Zukunft veranstalten

Bei der Auftaktveranstaltung am Freitag, 8. Februar um 19 Uhr im Sitzungssaal im Lüttringhauser Rathaus, die in

Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk durchgeführt wird, geht es um den Megatrend Nachhaltigkeit. Martina Faseler vom Institut Kirche und Gesellschaft vom Projektbüro „Zukunft einkaufen“ stellt mit einem kurzen Input eine Planungshilfe für nachhaltige Stadtteil- und Gemeindefeste vor. Dabei werden unterschiedliche Handlungsfelder aufgezeigt und konkrete Planungsschritte vorgestellt. Sportdezernent Thomas Neuhäusler berichtet danach als Vorsitzender des Röntgenlaufes. Von der von der Klimaallianz Remscheid ausgezeichneten Veranstaltung erläutert er, was konkret erreicht wurde und

welche Erfahrungen aufgegriffen werden könnten. Davon kann man lernen und schauen, was für Lüttringhausen passt.

### Chancen für Lüttringhausen

Die drei größten Veranstaltungen in Lüttringhausen sind der Weihnachtsmarkt, der Bauernmarkt und der 24-Stunden-Lauf. Christiane Karthaus, Berthold Hartmann und Rainer Kirch werden für die Veranstalter Heimatbund, Marketingrat Lüttringhausen und katholische Pfarrgemeinde Stellung nehmen und vom eigenen Engagement für Nachhaltigkeit aus ihren Planungsgruppen berichten. Die unterschiedlichen Interessen und Sichtweisen bei Veranstaltern, Teilnehmern und Besuchern werden

dann konkret. Kosten und Aufwand sind oft Barrieren.

### Gemeinsam mehr erreichen

Die Moderatoren Martina Faseler und Volker Beckmann werden sich bei der abschließenden Diskussion über zahlreiche Vertreter von Kirchengemeinden und Vereinen, aber auch engagierten Bürgern und interessierten Gruppen freuen. Vielleicht finden sich miteinander neue Kooperationsmöglichkeiten, um Nachhaltigkeit und Klimaschutz in Lüttringhausen als Chance wahrzunehmen. Lüttringhausen, das Städtchen im Grünen, hat ja schließlich eine Facebookgruppe mit 3.058 Mitgliedern. [www.kulturkreis.jetzt](http://www.kulturkreis.jetzt)

**RIEMANN'S KÜCHE**  
Kölner Straße 89  
Am Kreishaus  
Tel. 02191.666 384  
42897 Remscheid-Lennep  
www.Riemanns-Kueche.de

Von 11.30 bis 19.00 Uhr durchgehend warme Küche!

**Wochenangebote: Woche vom 11.2. bis 15.2.**

- Creme-Suppe Dubarry – Blumenkohlsuppe mit gerösteten Walnusskernen klein € 3,90 / groß € 5,90
- „Penne Salmone“ Nudeln mit gebratenen Lachswürfeln in Gamba-Sahnesauce € 9,90
- Vegetarisch: Maultasche mit geschmelzten Tomatenwürfeln, Babyspinat in Gemüsebrühe & Parmesan € 8,90
- Rinderstreifen „Stroganoff“ mit Senf, Schmand, Essiggurken in feiner Sauce auf Basmatireis € 11,50
- „Pasta Alfredo“ frische Linguine mit Erbsen, Schinken-Sahne Sauce & viel Parmesan € 8,50
- Düsseldorfer Senfrostbraten – Rumpsteak unter Senf-Zwiebelkruste mit Rotweinjus & Rösti € 12,50
- Vegetarisch: Blattspinat à la Creme mit 2 Spiegeleiern & Kartoffelpüree € 7,50

Weitere Gerichte auf unserer Tageskarte! Allergenkennzeichnung im Laden.

**ÖFFNUNGSZEITEN** Montag bis Freitag: 11.30 bis 19.00 Uhr  
Samstag Ihr Catering!

Jetzt mit barrierefreiem Zugang und Behinderten-Toilette.

**KANZLEI KIM MORRIS KEIL**  
**RECHT IM BERGISCHEN LAND**

Kölner Straße 60 – 62 (Alte Polizeiwache)  
42897 Remscheid – Telefon 02191-4619251

**WWW.RECHT-IM-BERGISCHEN-LAND.DE**

**facebook**

Lüttringhauser Anzeiger /  
Lennep im Blick: Besuchen Sie  
uns auf Facebook!  
[fb.com/luettringhausenlennep](http://fb.com/luettringhausenlennep)

REINER  
SWOBODA

**IHR MALERMEISTER**  
An der Windmühle 80  
Telefon 5 44 59  
[www.malermeister-swoboda.de](http://www.malermeister-swoboda.de)

**Stadtparkasse Remscheid**

**Wir wissen Ihre Immobilie zu schätzen.**

Für unsere ImmobilienBörse am 23. März suchen wir Häuser, Grundstücke und Eigentumswohnungen.  
**Rufen Sie uns an unter 16-7487!**

Was ist Ihre Immobilie wert?  
Mit dem S-ImmoPreisfinder erhalten Sie mit nur ein paar Klicks Ihre individuelle Wohnmarktanalyse. QR-Code scannen und los geht's!

[www.stadtparkasse-remscheid.de](http://www.stadtparkasse-remscheid.de)

**Autoteile Ströker**

**Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern**

**KFZ-Werkzeuge · Dachboxen**

**Dachboxen-Verleih · Fahrradträger**

**Fahrradzubehör · Fahrradinspektion**

Auto und mehr  
**freundlich**  
**fair**  
**preiswert**

Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf  
Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29

**MUTEINANDER.**

GEMEINSAM FÜR RESPEKT UND TOLERANZ.

# Basar

## Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!

**ImmobilienCenter**  
02191 16-7487  
www.stadtparkasse-remscheid.de

**LI 2074** Baugrundstück in Wuppertal-Cronenberg für 1-Fam.-Haus, ca. 400 m<sup>2</sup> für 110.000 € zu verkaufen.  
**LISCHECK Immobilien Management GmbH**, Telefon 0 21 91 / 3 20 66

## Verschiedenes

**Zahlen 50,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.**  
Telefon 0 20 58 - 7 36 55

**Pattis Fußpflege**  
RS-Lüttringhausen  
Termin n. Vereinb.  
Tel. 02191-882266  
www.pattis-fusspflege.de

### Büro + Laden

verschiedene Größen,  
ab 39 m<sup>2</sup>  
CityCenter Gartenbachstraße  
mit PKW-Stellplatz-Parkdeck  
**Telefon: 02 02 / 94 64 76 70**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen.** 0 39 44 - 3 61 60  
www.wm-aw.de (Fa.)

**Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel.** Tel. 01 70 / 1 12 52 62

**Privat sucht Pelzmäntel o. -jacken.** Zahle von 200,- bis 3000,- Euro. Münzen, Teppiche, Bekleidung, Handtaschen, Bernstein- u. Korallenschmuck. **Herr Schulz, Telefon 0163 / 8 67 16 17**

**Sehr gut erhaltene Mädchenkleidung** günstig zu verkaufen (Sommer + Winter). Gr. 110 - 122, Schuhe Gr. 26-30.  
**Telefon: 0 15 15 / 2 19 20 47**

**Gewerbe-Lagerraum**, ca 25 qm beheizt zu vermieten. Gartenbachstr. **Tel. 01 72 / 7 66 00 02**

**Seniorenauto Peugeot 107 zu verkaufen.**  
**Telefon: 0 15 73 / 8 12 96 04**



*für ein lebenswerte Zukunft*

Der Ev. **Alten- und Krankenhilfe Remscheid e.V.** betreut in 6 stationären Pflegeeinrichtungen in den Stadtteilen Hasten / Hohenhagen / Innenstadt / Lennep / Lüttringhausen sowie dem ambulanten Pflegedienst, der Tagespflege, dem Betreuten Wohnen und Wohngruppen zurzeit 950 Kunden / Bewohner.

**Die Haus Clarenbach gGmbH** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**Pflegefachkräfte (m/w) in Vollzeit und Teilzeit**  
mit einem abgeschlossenen Examen  
in der Gesundheits-, Kranken- oder Altenpflege  
und

**Pflegeassistenten (m/w) in Teilzeit**

**Wir freuen uns auf eine verantwortungsvolle und zuverlässige Persönlichkeit mit:**

- Freude und Interesse an der Arbeit mit hilfebedürftigen Menschen
- Sozialer und kommunikativer Kompetenz und Belastbarkeit
- Fähigkeit zur fachgerechten Pflege und Betreuung
- Kooperationsbereitschaft intern wie extern
- Bereitschaft zum Schicht-, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Identifikation mit den Werten der christlichen Kirche
- PC-Kenntnisse, MS-Office

**Unsere Leistungen für Sie:**

- Vergütung nach BAT-KF mit den üblichen Sozialleistungen
- Attraktive zusätzliche Altersvorsorge
- Eine fundierte Einarbeitung durch erfahrene Mitarbeitende
- Vielfältige Fortbildungsangebote innerhalb und außerhalb der EAK
- Motivierte Mitarbeitende und ein angenehmes Arbeitsumfeld
- Eine vielseitige Tätigkeit mit Gestaltungs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- Hohe Qualitäts- und Pflegestandards

Sollten wir Ihr Interesse an diesen verantwortungsvollen Tätigkeiten geweckt haben, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an:

**Alten- und Pflegeheim Haus Clarenbach gGmbH**  
Remscheider Str. 53/55, 42899 Remscheid  
oder per E-Mail an: beate.walther@eakrs.de

Erste Informationen erhalten Sie von der Pflegedienstleitung  
Frau Alicia Wirszin unter der Telefonnummer: 02191 / 5624-0.

**Wir freuen uns auf Sie!**

www.eakrs.de

## Büchereifreunde Lennep

Termin für die Festivitäten zum 10. Vereinsjubiläum noch nicht verkündet.

(red) Ende Januar fand in der Stadtteilbücherei in Lennep die Jahreshauptversammlung der Büchereifreunde Lennep statt. Das Interesse der Mitglieder war groß, die Bücherei gut besucht. Der Vorsitzende Klaus Mathies begrüßte die Mitglieder und bedankte sich für die kooperative Zusammenarbeit. Brigitte Wehrstedt, 2. Vorsitzende, ließ das vergangene Jahr eindrucksvoll Revue passieren. Kassiererin und Geschäftsführerin Karola Günther trug den Kassenbericht vor. Bücherverkäufe bei diversen Veranstaltungen ließen die Kasse klingeln. Mitgliedsbeiträge des über 200 Mitglieder starken Vereins und diverse Spenden wurden dankend verbucht. Der Kassenbericht zeigte auf, mit welcher Finanzkraft der Verein die Bücherei bei Buchkäufen und in anderen Bereichen unterstützt. Besonders die ehrenamtliche Mitarbeit der Mitglieder des Vereins in der Bücherei wurde von Klaus Mathies hervorgehoben.

- Beirat: Anke Lindermann, Kornelia Köster, Kerstin Kasan, Jens Wehrstedt, Klaus Diesing
- Kassenprüferinnen: Petra Reichenbach und Annette Rütter.

Alle Positionen wurden bei der Wahl einstimmig besetzt. Der neue und alte Vorsitzende Klaus Mathies bedankte sich beim Versammlungsleiter Jürgen Schlücker und übernahm wieder den Versammlungsvorsitz. Im Namen des Vorstandes und des Beirates bedankte Mathies sich für das Vertrauen und versprach den Verein weiter gesund und handlungsfähig zu halten. Seine Bitte an die Lennep: Mitglied des Vereins werden und zum Erhalt der Bücherei beizutragen. Mitgliedsanträge liegen in der Bücherei aus. Er dankte auch der Stadt Remscheid für die Übernahme vieler nicht unerheblicher Kosten und schickte Dankesgrüße in Richtung Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz.



Klaus Mathies und Brigitte Wehrstedt Foto: LA/LiB-Archiv

### Neuwahlen

Unter dem Punkt Neuwahlen stellten sich alle Kandidatinnen und Kandidaten vor. Die Wahl leitete Versammlungsleiter Jürgen Schlücker.

- Gewählt wurden:
1. Vorsitzender: Klaus Mathies
  2. Vorsitzende: Brigitte Wehrstedt
  - Kassiererin und Geschäftsführerin: Karola Günther
  - Schriftführer: Michael Kettner

## Do göddet noch ...

### Heimatgeschichten für Senioren

(red) Als neues Quartalsangebot bietet das Seniorenbüro Markt 13 künftig die Veranstaltungsreihe "Heimatgeschichten" an. Sie startet am Donnerstag, 21. Februar, von 14.30 bis 16 Uhr mit Stadtführer Lothar Vieler. Nach seinem Vortrag zum Thema „Wir Trümmerkinder in Remscheid“ bei Kaffee und Kuchen schließt sich eine Erinnerungsrunde an. Sie bietet den Gästen Gelegenheit, sich über Fotos, Dokumente und Aufzeichnungen auszutauschen, die gerne mitgebracht werden können. Auch „Trümmerkinder“, die die damalige Zeit in anderen Städten erlebt haben, sind herzlich eingeladen. Eine Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten. Kontakt: Annette Mores, Seniorenbüro Markt 13, 42853 Remscheid, Telefon: 4 64 53 50.

de an. Sie bietet den Gästen Gelegenheit, sich über Fotos, Dokumente und Aufzeichnungen auszutauschen, die gerne mitgebracht werden können. Auch „Trümmerkinder“, die die damalige Zeit in anderen Städten erlebt haben, sind herzlich eingeladen. Eine Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten. Kontakt: Annette Mores, Seniorenbüro Markt 13, 42853 Remscheid, Telefon: 4 64 53 50.

**BERGISCHER FIRMENBLICK**

**Auto**

**SUBARU**  
Auto-Service Poniewaz oHG  
Kfz.-Meisterbetrieb  
Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid  
Telefon 0 21 91 / 78 14 80 oder 5 58 38  
www.subaru-remscheid.de

**KFZ-CENTER**  
**A. Schmidt e.K.**  
Inh. Matthias Dannaks  
Reparatur aller Fabrikate  
Jeden Dienstag + Mittwoch: TÜV + AU  
Ringstraße 61b · 42897 RS-Lennep  
Telefon 0 21 91 / 66 31 32

**Bauelemente kirchhoff**  
Türen - Tore - Fenster - Antriebe  
Telefon: 021 91 / 4 60 17 64  
Mobil: 01 51 / 29 31 00 99  
Fax: 021 91 / 4 60 26 49  
E-Mail: kibau2016@web.de

**Bekleidung**

**ZEIT FÜR NEUES!**  
Damenauslätter · Herrenausslätter  
**Rüggeberg**  
Remscheid-Lennep · Balkhofstraße 14 · Tel: 02191/6289

**Computer**

**Gotzmann Computer**  
Reparatur von PCs und Notebooks  
Kölner Straße 71 | 42897 Remscheid  
Telefon: 0 21 91 - 461 63 70  
www.gotzmanncomputer.de

**Dachdecker**

**Oliver Rossmeyer**  
Dachdeckermeister  
Tel.: 02191 / 66 63 07  
www.rossmeier-dach.de

**Elektrotechnik**

**ELEKTRO HALBACH**  
Haushaltsgeräte, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen  
Ihr **REWE**-Fachhändler für Lüttringhausen  
Friedenshort 4, 42369 Wuppertal  
Fon 02 02 - 46 40 41

**Fenster / Türen / Tore**

**Bauelemente Duck**  
Fenster | Türen | Garagentore  
info@bauelemente-duck.de  
Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

**Gesundheit**

**Remscheid-Lennep**  
Kölner Straße 64  
Telefon (02191) 589 19 99  
kieser-training.de  
**KIESER TRAINING**  
JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

**Handarbeiten**

**Helga Degenhardt**  
Rotdornallee 2  
42897 Remscheid  
Tel.: 0 21 91 / 66 25 70  
Öffnungszeiten:  
tägl. 9.00 - 12.30 Uhr

**Heizöl**

**Heizöl Ernst ZAPP**  
Fon 02191/81214  
www.heizoel-zapp.de

**Maler**

**Hippchen**  
Malerbetrieb  
42897 Remscheid-Lennep  
Karlstraße 14  
Telefon: 02191 - 61914  
**TELEFON 0174-6123909**

**Möbel**

**Bei uns für Sie: SUDBROCK**  
**Möbel Kothaus**  
Lindenallee 4 • Telefon 5 30 93  
www.moebelkothaus.de

**Schlüsseldienst**

**Schlüsseldienst Heimchen**  
Fachbesitz für Sicherheitstechnik ZRHSSG  
Peter Heimchen  
Richthofenstr. 18 · RS-Lüttringhausen  
Telefon: 0 21 91 / 5 60 61 94  
Mobil: 01 77 / 5 77 71 56  
Schlüssel, Schlösser, Schließanlagen  
Sicherheitstechnik

**Schrotthandel**

**TAMM GMBH Schrott - Metalle**  
Container für Schutt und Müll  
Gasstraße 11,  
42369 Wuppertal  
Tel. (02 02) 4 69 83 72

**Stoffe & Kurzwaren**

**KUNTERBUNT**  
Stoffe-Mode-Geschenke  
Ralf Scheidemann  
Wetterauerstraße 13  
42897 RS-Lennep  
Tel. 02191/668986  
f.kunterbunt-remscheid

**TV-SAT-HIFI**

**SCHMITZ & SANOW**  
HIFI TV  
Ihr Fachhändler in RS-Lennep bietet Ihnen  
Loewe · Sony · Panasonic · Samsung  
und diverse andere Hersteller  
Eigene Werkstatt und Antennenbau  
Kölner Straße 88 · Tel. 021 91 / 65 96 93

**Umzug**

**BREER GmbH**  
»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«  
Umzüge In- und Ausland  
Möbellagerung  
Möbelaußenaufzug  
(0 21 91) 9272 82

**Werkverkauf**

**HALBACH WERKVERKAUF**  
Bänder, Stoffe & Accessoires  
MI + FR 10-18 UHR  
SA 10-14 UHR  
MEHR INFOS / ONLINE SHOP:  
WWW.HALBACH24.DE/WERKVERKAUF-EVENTS/

**Zeitung**

**Lüttringhauser Anzeiger Lennep im Blick**  
Immer wöchentlich und total lokal!  
Gertenbachstr. 20 · 42899 Remscheid  
Telefon: 0 21 91 / 5 06 63  
www.lalib.de

**Bildband**  
"Wir in Lüttringhausen"  
von Wolfgang Vahrenholt.  
Für 24,- € beim LA/LiB erhältlich.

**Krimianthologie**  
„Mörderisch Bergisch“ 1&2,  
die jeweils einen Lüttringhauser-Krimi enthalten,  
sind für €9,90 beim LA/LiB erhältlich.

# Jeder feiert die Schulranzenparty

Konzept der Stadtparkasse Remscheid zeigt Vorteile lokaler Vernetzung auf und bietet Kindern dabei viel Spaß.

VON SASCHA  
VON GERISHEM

Als vollen Erfolg für die Stadtparkasse Remscheid kann auch die neunte Schulranzenparty in den Räumen der Sparkassenhauptstelle an der Alleestraße 76-88 gewertet werden. Wer auf der Suche nach dem richtigen Schulranzen für sein Kind war und sich vielleicht auch Tipps zu Gesundheit, Ernährung und Polizeitipps für einen sicheren Schulweg war, fand auch diesmal alles an einem Ort vereint.

**Viele kommen wieder**  
Georgia Montoro kam mit Mann und den Töchtern Teresa (8) und Eleonora (6). Vorab hatte sich die Familie nicht aktuell über Schulranzen informiert. „Wir werden hier immer so gut beraten und hier sind auch alle so freundlich und kommen auf einen zu, sind sehr kompetent und von daher haben wir uns vorher keine Gedanken gemacht“, so Frau Montoro. Sie kannte das Konzept der Schulranzenparty bereits von ihrer großen Tochter Teresa, die ihren ersten Ranzen ebendort vor drei Jahren bekam. „Wir möchten halt, dass alles gut sitzt und sicher ist, Sicherheit im Dunkeln, Sicherheit für den Rücken, man ist hier sehr gut aufgehoben“, schwärmte sie. Ein wenig schaute die Familie auch schon nach Modellen für die weiterführende Schule, denn der Umfang des präsentierten Sortiments war wahrlich beeindruckend. An allen Ständen wurde individuell beraten, so dass viele Familien die Party als



Teresa (li.) und Eleonora Montoro wurden erstklassig beraten.

Foto: Sascha von Gerishem

neue Schulranzenexperten verlassen. So wie am Stand der Schatzkiste aus Lennep, wo viele verschiedene Aspekte in die Beratung eingingen: „Bei den Kindern achtet man auf die Statur, sind sie stark gebaut, sind sie schmal gebaut, also die Größe ist natürlich ausschlaggebend. Wenn wir das haben, sag ich zu den Kindern, sie mögen sich eine Farbe aussuchen, und dann probieren wir aus und dann müssen die super passen“, so Nicole Hof. So muss das gewünschte Modell gut am Rücken liegen, der Kopf muss frei sein und die Tornister müssen auf der Hüfte liegen. Vom Design lagen bei den Mädchen wieder Pink, Glitzer und Einhorn im Trend,

bei den Jungs Fußball, Auto und Polizei und die Sicherheitssets mit zusätzlichen Reflektoren und Leuchtelementen lagen bei Eltern und Kindern ebenfalls hoch im Kurs. Die Lennep Schatzkiste war von Beginn an bei den Schulranzenpartys dabei, im ersten Jahr als einziger Anbieter noch in der Sparkassenfiliale in Lennep, bevor das erfolgreiche Konzept in die Hauptstelle umzog.

**Sparkasse unterstützt**  
„Dieses Jahr zum ersten Mal dabei ist die Barmer, die das Thema Ernährung hat“, erklärte Ann-Kristin Soppa von der Stadtparkasse Remscheid, „eine große Fluktuation unter den Anbietern gibt es nicht, es

sind schon langjährige Partner, es hat sich etabliert.“ Ebenso wie die Unterstützung durch die Auszubildenden und auch die gerade frisch gebackenen Bankkaufleute, die stets tatkräftig und herzlich bei der Sache waren. Die Remscheider Sportjugend organisierte wieder den Waffelstand im Foyer und sammelte Geld für ihre mannigfaltigen Aktivitäten. Die jugendlichen Unterstützer helfen auf freiwilliger Basis, weil es ihnen um die gute Sache geht und sie sich den vielen anwesenden Kindern nochmal vorstellen konnten. Die Schulranzenparty ist ein sehr gelungenes Konzept, das den Sinn von positiver Vernetzung praktisch vorführt. Alle Seiten gewinnen – großartig.

## Ein Jahr Kotthaus Berufsbekleidung

Erstes Jubiläum im Prang-City Center, auch Kotthaus Raumausstattung an der Remscheider Straße feiert mit.

VON SASCHA  
VON GERISHEM

Mit dem Einzug in das größte Ladenlokal im Prang City Center an der Gertenbachstraße 35 brachte Kotthaus Berufsbekleidung frischen Wind in die Lütterkuser Altstadt. Als Ankermieter in dem Gebäude, das eine Brücke zur Kreuzbergstraße schlägt, zog Thordis Kotthaus mit ihrem fröhlichen Team neue Kunden außerhalb Lüttringhausens ins Dorp.

### Kunden von außerhalb ins Dorf holen

„Mehr Lüttringhauser Firmen könnten noch kommen, wir haben aus Remscheid, Solingen, Wermelskirchen, überall her große Firmen, und die Lüttringhauser sind noch etwas zurückhaltend“, sinniert Thordis Kotthaus über das vergangene Jahr. Gleichzeitig ist sie aber auch glücklich, dass es insgesamt bisher schon so gut angenommen wurde, denn „wir haben ja supernette Lüttringhauser Firmen dabei“, relativiert sie. „Wir verdienen mehr Geld von außerhalb als hier in Lüttringhausen“, belegt Olaf Kotthaus den Zustrom neuer Kundenfelder auch betriebswirtschaftlich. Ein bisschen entgegen dem Trend, dass man am besten vor Ort einkauft, um seiner Heimat den Rücken zu stärken, setzen viele hiesige Handwerksunternehmen auf Arbeitskleidung aus dem Internet. Dabei gibt es unter [www.kotthaus-berufsbekleidung.de](http://www.kotthaus-berufsbekleidung.de) auch einen eigenen Internetshop. Seit der Geschäftseröffnung hat sich auch das Sortiment weiterentwickelt. Mittlerweile gibt es auch eine große Auswahl an Arbeitsschuhen, Kleidung für Pflegedienste oder auch Ober-

hemden und sogar Jeans sind mittlerweile im Angebot. „Ich trag ja nur noch diese Jeans hier, von Pioneer oder von Dickies“, wirft Olaf Kotthaus freudestrahlend ein, „ich hab immer nur normale Jeans getragen und hatte durch meine Arbeit als Raumausstatter die Jeanshosen dauernd an den Knien durchgeschuert, das ist jetzt gar nicht mehr, und dabei sehen die nicht mal aus wie Arbeitshosen.“

Seit einiger Zeit dient das Ladenlokal auch als Standpunkt für die Paketdienste GLS und UPS, das zieht weitere Menschen ins Center. Dazu passt auch, dass Geschäftsnachbar PC-Freund Andreas Sommerfeld das Paketangebot mit Hermes ergänzt und sich auch um die Computer von Kotthaus kümmert „und seine Arbeitskleidung natürlich auch hier kauft und besticken lässt“, lacht Thordis Kotthaus. Die Veredelung von Textilien

durch Besticken oder Folieren ist nach wie vor eines der besonderen Merkmale des modernen Fachbetriebes. Mit Lüttringhausen als Zentrum des fairen Handels in Remscheid war es für Thordis Kotthaus selbstverständlich auch fairgehandelte T-Shirts, Polo-hemden und auch Pullover ins Sortiment aufzunehmen. Und wer noch auf der Suche nach einem besonderen Geschenk oder Andenken ist, findet dort nun auch Kaffeetassen mit Lüttringhausen-Motiv. So ist das im Dorf.

**Kontakt:**  
Kotthaus Berufsbekleidung  
Gertenbachstraße 35  
42899 Remscheid  
Telefon: 5 65 57 58  
E-Mail: [info@kotthaus-berufsbekleidung.de](mailto:info@kotthaus-berufsbekleidung.de)  
[www.kotthaus-berufsbekleidung.de](http://www.kotthaus-berufsbekleidung.de)  
Mo. - Fr.: 8.30 bis 18.30 Uhr  
Sa.: 8.30 bis 13.00 Uhr



Das Team hat für spezielle Kundenwünsche immer ein offenes Ohr.  
Foto: Sascha von Gerishem

## Vergölst: Adressenwechsel im Winter

Möller & Pahl GmbH bietet volles Programm: Vollständige Kfz-Reparaturwerkstatt und Reifen-Komplettservice.

VON SASCHA  
VON GERISHEM

Über zehn Jahre war der Lütterkuser Vergölst Partnerbetrieb Möller & Pahl mit seinem Reifen- und Autoservice an der Barmer Straße ansässig. Seit Monatsanfang findet man das Fachunternehmen etwa 500 Meter weiter an der Linde 165, im ehemaligen Autohaus Ewel.

### Stärker in der Gemeinschaft

Am neuen Standort steht dem fünfköpfigen Team deutlich mehr Platz zur Verfügung als früher, die Arbeitssituation in der Werkstatt ist so entspannter. An insgesamt vier Hebebühnen kann nun auch parallel geschraubt werden. „Die Bewegungsfreiheit in der Werkstatt ist angenehmer geworden“, freut sich Silvia Pahl, die sich im Büro vornehmlich um Verwaltung und Buchhaltung kümmert.

Den Geschäftsbetrieb leitet Tobias Möller, Pahls Schwiegersohn und studierter Betriebswirt, dem besonders wichtig war, dass der Betrieb in Lüttringhausen bleibt. „Wir haben etwa zu 95 Prozent Stammkundschaft, kaum ein Lüttringhauser Handwerksbetrieb, der nicht bei uns Kunde ist“, begründet der sympathische Geschäftsführer sein klares Bekenntnis zum Stadtteil. „Wir sind eine vollwertige Kfz-Reparaturwerkstatt, es gibt so ein paar Kleinigkeiten, die wir nicht machen, da arbeiten wir mit anderen Lüttringhauser Werkstätten zusammen“, doch werde das ausführlich mit den Kunden besprochen. Für den Kunden ergibt sich der Vorteil, dass es nur einen Ansprechpartner gibt und sich der Vergölst Partnerbetrieb um



**Reisebüro Merkana.**  
So einfach kann Verreisen sein.

### Kanarische Inseln, Teneriffa

#### Hotel Riu Arcas\*\*\*\*

z. B. 28.02.19, Flug ab Köln/Bonn, 7 Nächte, Doppelzimmer Typ1, Halbpension

Reisepreis pro Person: **754€\***

### Kanarische Inseln, Fuerteventura

#### Hotel Riu Oliva Beach Annex\*\*\*

z. B. 13.02.19, Flug ab Düsseldorf, 7 Nächte, Doppelzimmer Standard, All inclusive

Reisepreis pro Person: **534€\***

\*Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten!

Beratung und Buchung in Ihrem TUI-Reisebüro



Thüringsberg 20  
42897 Remscheid  
Tel.: 02191 9288 100  
[urlaub@merkana.de](mailto:urlaub@merkana.de)  
[www.merkanareisen.de](http://www.merkanareisen.de)



**Lufthansa City Center**  
Merkana Reisen



Telefon 0 21 91 / 4 61 89 89

**WIR PRÜFEN MIT LEIB UND SEELE  
AUF HERZ UND NIEREN.**

PKW- und Motorradreifen. Achsvermessung. HU/AU  
Und vieles mehr...



Über 450 Mal  
in Deutschland  
[www.vergoelst.de/remscheid](http://www.vergoelst.de/remscheid)

Möller & Pahl GmbH  
Linde 165  
42899 Remscheid



Silvia Pahl und Tobias Möller sind seit acht Jahren ein eingespieltes Team.  
Foto: Sascha von Gerishem

die vollständige Abwicklung kümmert. „Da sind die meisten Kunden total zufrieden mit und sagen „na, wenigstens muss ich nicht fünfmal durch die Gegend fahren“ und auch wir bleiben mit den Fremdleistungen eigentlich in Lüttringhausen, wir arbeiten mit anderen hiesigen Werkstätten zusammen, Lütterkuser Klüngel ist hier schon angesagt“, grinst Möller, der sich über dieses Zusammenhalten im Dorf und über Gegenanfragen, etwa zur Achsvermessung, freut.

Die eigentliche Saison gilt aber weiter dem Reifenhandel und dem Reifen-Komplettservice. Auch Kunden, die ihre Reifen im Internet bestellt haben, suchen den Fachbetrieb schon mal auf, da sie die bestellten Reifen ja nicht selbst montieren können. „Da sollte man dann

so souverän sein und auch diese Kunden bedienen, die mit den Reifen aus dem Internet kommen. Da muss man dann einfach ein freundliches Gespräch aufbauen, warum das im Internet bestellt wurde und nicht bei uns. Rund 80 Prozent der Internetkunden bleiben danach bei uns und bestellen nicht mehr online“, so der Geschäftsführer. Es ist alles eine Frage der Kommunikation und Kompetenz. Und die werden auch am neuen Standort geboten – alles wie gewohnt.

### Kontakt

Vergölst Partnerbetrieb  
Möller & Pahl GmbH  
Linde 165  
42899 Remscheid  
Telefon 4 61 89 89  
E-Mail: [remscheid@vergoelst.de](mailto:remscheid@vergoelst.de)  
[www.vergoelst.de/remscheid](http://www.vergoelst.de/remscheid)

# Generation plus: Im Alter fit bleiben

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

## Casa nueva – Neues Haus für Mi Casa

Der Betreuungsdienst für Familien und Senioren, Mi Casa  
– Dein zu Hause, zieht in die Kreuzbergstraße 56 – ehemals König & Hohmann.

VON SASCHA  
VON GERISHEM

Erst am 1. September des vergangenen Jahres eröffnete Uta Wiesemann-Schroll ihren neuen Betreuungsdienst für Familien und Senioren, Mi Casa – Dein zu Hause und zog mit ihrem kleinen Team in die Gertenbachstraße 16. Schon nach fünf Monaten sind die Räumlichkeiten dort zu klein geworden. „Wir haben mittlerweile viele Mitarbeiter im Einsatz, die sich um die individuellen Belange unserer Kunden kümmern. Damit meine Mitarbeiter auch bei Vorschriften und den Anforderungen, die ich an sie und ihre Arbeit stelle, immer aktuell sind, setzen wir konsequent auf Schulungen“, so die quirlige Geschäftsführerin.



Beim Umzug fasten Team- und Familienmitglieder fleißig mit an.

Foto: Sascha von Gerissem

### Beratungsangebot am alten Standort

Am alten Standort in der Gertenbachstraße waren Schulungen in der bereits erreichten Größenordnung aufgrund der Größenverhältnisse nicht möglich. Am neuen Ort steht neben den Büros für die dann bereits sechs Mitarbeiter in der Verwaltung ein großer Schulungsraum zur Verfügung. „Statt immer zu schauen, wo wir jeweils einen Raum anmieten können, um unsere Schulungen abzuhalten, sind wir mit den großzügigen neuen Büroräumen einfach flexibler aufgestellt“, erklärt Wie-

semann-Schroll. Die alten, frisch und gemütlich renovierten Räume auf der Gertenbachstraße spielen auch künftig eine Rolle. Erstberatungen oder Bewerbungsgespräche können künftig dort abgehalten werden. Die genauen Öffnungszeiten stehen aber noch gar nicht fest, die Umzugsarbeiten, bei denen viele der Teammitglieder gerne mit Hand angelegt haben, sind noch nicht abgeschlossen.

### Zeit ist der Schlüssel

Das Konzept von Mi Casa –

Dein zu Hause, dass nicht unter Zeitdruck gearbeitet, sondern Zeit für den Kunden mitgebracht wird, geht voll auf. Die hauswirtschaftliche Unterstützung beginnt etwa beim gemeinsamen Erstellen der Einkaufsliste, was wird benötigt und warum. Auf dem Weg zum Einkaufen kann über markante Punkte oder Erinnerungen gesprochen werden, um ohne Stress die kognitiven Fähigkeiten zu trainieren. Besonders im Hinblick auf demenzielle Erkrankungen eine sehr gute Übung. Die Zeit ist der Schlüs-

sel zu umfassender Betreuung, körperlich und geistig, je mehr Zeit aufs Üben verwendet wird, desto besser wird das Ergebnis, und die Teilnahme am sozialen Leben wird so lange wie möglich aufrecht erhalten.

### Kontakt

Mi Casa – Dein zu Hause  
Inh. Uta Wiesemann-Schroll  
Kreuzbergstraße 56 und  
Gertenbachstraße 16  
42899 Remscheid  
Telefon: 0 21 91 / 4 37 34 97  
E-Mail: info@mcdzh.de  
[www.mi-casa-deinzuhaus.de](http://www.mi-casa-deinzuhaus.de)

Häusliche Alten- und Krankenpflege  
Telefon 64780  
Evangelische Kirchengemeinde Lennep  
Gemeinde-Pflegestation

Mi Casa  
Dein zu Hause  
Familien- und Seniorenbetreuung

Mi Casa - Dein zu Hause  
Familien- und Seniorenbetreuung

Inhaberin  
Uta Wiesemann-Schroll

Jetzt in der  
Kreuzbergstraße 56  
42899 Remscheid

Telefon 0 21 91 4 37 34 - 97  
Fax 0 21 91 4 37 34 - 99

info@mcdzh.de  
[www.mi-casa-deinzuhaus.de](http://www.mi-casa-deinzuhaus.de)

SÖHNCHEN  
Gardinenreinigung  
Abnehmen · Waschen  
Aufhängen  
Neuanfertigung  
Telefon: (0 21 91) 932 888  
Mobil: 0160 - 300 5172  
Nelkenweg 12 · 42899 RS  
soehnen-gardinen@web.de



ambuvita  
BERATEN BETREUEN. PFLEGEN.  
Die Pflege mit Fachkompetenz und Herz  
Häusliche Kranken- und Seniorenpflege  
Alleestraße 89 42853 Remscheid Tel.: 02191-668876  
[www.ambuvita.de](http://www.ambuvita.de)

pflegeleicht  
Betreuungsvermittlung  
Individuelle häusliche 24-Stunden-Betreuung  
pflegeleicht  
Betreuungsvermittlung  
e.K. Helmut Langensiepen  
Kölner Straße 79  
42897 Remscheid  
Fon 02191 4607389  
Fax 02191 4607390  
Mobil 0160 97797975  
mail@pflegeleicht.eu  
[www.pflegeleicht.eu](http://www.pflegeleicht.eu)

Unser Lächeln hilft  
C. Beuthel  
Das Sanitätshaus  
Besser Essen  
alles rund um Ihre Ernährung und Ihren Körper  
Wie schaffe ich es, gesund zu essen und dabei zu genießen? Wir möchten auch in diesem Jahr das Thema aufgreifen und auf die Wichtigkeit der gesunden Ernährung aufmerksam machen. Erfahren Sie alles über Ihren BMI, Ihren Körperfettanteil und wie Sie gesünder durchs Leben gehen.  
Unser Programm:  
· Body-Mass-Index Berechnung  
· Körperfettanalyse  
· Blutdruckmessungen und Umgang mit Pulsuhren u.v.m.  
Unser Gast: Die Vorwerk Thermomix Gruppe aus Wuppertal!  
Freuen Sie sich auf gesunde Verkostung und tauchen Sie in die Rezeptwelt von Thermomix ein.  
Unsere Termine, Standorte und Uhrzeiten:  
18. Februar 2019 Standort Elberfeld · von 10.00 Uhr - 16.00 Uhr  
Friedrich-Ebert-Straße 87a · 42103 Wuppertal-Elberfeld · Tel.: 0202 430 46 - 930  
keine Anmeldung notwendig!  
19. Februar 2019 Standort Ronsdorf · von 10.00 Uhr - 16.00 Uhr  
Erich-Hoepner-Ring 1 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf · Tel.: 0202 430 46 - 800  
keine Anmeldung notwendig!  
[www.beuthel.de](http://www.beuthel.de)

Lüttringhauser Anzeiger / Lennep im Blick:  
Besuchen Sie uns auf Facebook!

## „Frisch auf“ im Alter

(tv) Auch im Alter lässt sich das Leben genießen. Gerade die Generation plus wird immer aktiver. Und das ist gut so, denn im Alter auf Sport und Bewegung zu verzichten um die Gelenke zu schonen ist der falsche Weg. Wer rastet, der rostet. In dieser banalen Lebensweisheit steckt viel Wahrheit. Wer jung ist, hat Sport oft ganz selbstverständlich in sein Leben integriert. Doch mit dem Alter geben die Menschen das oft auf. Voraussetzung für die sportliche Betätigung ist natürlich, dass es ärztlicherseits unbedenklich ist, das Kreislaufsystem zu belasten. Dann ist es wichtig ein ausgewogenes Sportprogramm zusammenzustellen. Dabei sollten Übungen für Ausdauer, Beweglichkeit und Kraft-Ausdauer kombiniert werden. Klingt im ersten Moment aufwendig und kompliziert. Dem ist aber nicht so. Der TV „Frisch Auf“ Lennep hat dafür ein ideales Sportangebot zusammengestellt. Beim „Nordic-Walking“ (Mittwoch 9-10 Uhr, SVG Parkplatz Alte Raderstraße/ Jacobsmühle) kann in geselliger Runde das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht werden.



Speziell für Damen wurden die Programme „Rücken-Aktiv“ (Montag 17.30-18.30 Uhr, Röntgengymnasium) und „Gesund und Fit“ (Montag 18.30-19.30 Uhr, Röntgengymnasium) in das Sportangebot aufgenommen. Abgerundet wird das Angebot des Vereins mit „Gymnastik-Er&SIE“ (Mittwoch 18.30-20.00 Uhr, Röntgengymnasium) und „Gymnastik für Senioren/-innen“ (Donnerstag 16.00-17.00 Uhr, Röntgen-Gymnasium). Bei allen Angeboten ist es dem Verein und den Übungsleitern wichtig, dass nicht nur der Sport, sondern auch das Miteinander groß geschrieben wird. Weitere Informationen gibt es unter E-Mail: info@frischauf-lennep.de oder telefonisch unter 0 21 91 / 6 35 27.  
[www.frischauf-lennep.de](http://www.frischauf-lennep.de)

## Sportangebot Im Alter fit bleiben

Gymnastik Rücken-Aktiv  
Gymnastik Gesund und Fit  
Gymnastik Er & Sie  
Nordic Walking

[www.frischauf-lennep.de](http://www.frischauf-lennep.de)  
info@frischauf-lennep.de



TV „Frisch Auf“ Lennep 1933 e. V.

## Beinpfege für Senioren

Bei Venenschwäche haben Betroffene ein Recht auf professionelle Hilfe.



Sowohl für Frauen als auch für Männer sind moderne Kompressionsstrümpfe in dezenten Farben erhältlich. Foto: djd/Ofa Bamberg

(djd) Schwere, geschwollene Beine gehören zu den häufigsten Beschwerden von älteren Menschen. Ursache sind Veränderungen am Venensystem. Besenreiser oder Krampfaderen können sich schon in jungen Jahren zeigen, doch mit zunehmendem Alter nimmt die Anzahl der Betroffenen zu. Etwa jeder zweite Deutsche leidet an typischen Problemen, bei den über 70-Jährigen sind es laut der Deutschen Venen-Liga bereits 74 Prozent.

### Frühzeitig zum Spezialisten

Experten raten dazu, sich frühzeitig von einem Spezialisten (Phlebologen) untersuchen und über verschiedene Behandlungsmöglichkeiten aufklären zu lassen. Schlimmstenfalls kann es zu einer Venenentzündung, Thrombose oder einem „offenen Bein“ kommen. Konsequente Pflege und Therapie sind besonders wichtig. Das Herzstück jeder Venenbehandlung ist die Kompression. Der gleichmäßige Druck hochwertiger Kompressionsstrümpfe wie Lastofa von Ofa Bamberg verengt den Durchmesser der erweiterten Venen, und der venöse Rücktransport des Blutes zum Herzen wird angeregt. Ältere Patienten haben oft Schwierigkeiten mit dem korrekten Anziehen der festen Strümpfe und tragen sie daher nicht so gewissenhaft wie erforderlich. Was viele Betroffene nicht wissen: Das An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen ist künftig bereits ab Kompressionsklasse I eine verordnungsfähige Leistung in der häuslichen Krankenpflege. Die Hilfe kann selbst dann in Anspruch genommen werden, wenn darüber hinaus kein Bedarf an Grundpflege besteht. Nicht selten kann die Verwendung von Anziehhilfen - wie spezielle Handschuhe oder Fußgleiter - die ganze Sache erleichtern. Ansonsten ist es wichtig, dass Patienten aktiv etwas für ihre Venengesundheit tun. So sollten sie möglichst oft die Beine hochlegen und kalt abduschen, etwaiges Übergewicht reduzieren, Venengymnastik betreiben und sich überhaupt regelmäßig bewegen. Langes Stehen und heiße Wannenbäder gilt es dagegen zu vermeiden, da dies die Gefäße zusätzlich weitet und strapaziert.

# Generation plus: Im Alter fit bleiben

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

## Schöne Zähne in nur einem Tag

Das Konzept „Feste dritte Zähne an einem Tag“ hilft zahnlosen Menschen. Eine festsitzende Brücke auf vier Implantaten sorgt für ein neues Lebensgefühl.

Wenn man Zähne verliert oder Zähne durch ein Trauma beschädigt werden, kann das beängstigend sein. Schöne Zähne strahlen Lebensfreude, Attraktivität und Gesundheit aus. „Ein intaktes Gebiss ist für viele Menschen etwas Selbstverständliches. Der Leidensdruck, der sich aus einer Zahnlosigkeit ergibt, ist gar nicht vorstellbar“, erklärt Dr. Ernst Vöpel, Zahnarzt aus Remscheid und fügt hinzu: „Die Patienten müssen sich überlegen, ob und was sie essen. Ohne die notwendige Stabilität im Mund kann eine Mahlzeit ein schmerzhafter und langsamer Prozess sein. Vollprothesen sitzen oft nicht richtig und können somit schmerzhafte Druckstellen verursachen.“



Dr. Ernst Vöpel, Spezialist für Implantologie.

Foto: privat

### Festsitzende Versorgung

Für solche Patienten bietet sich die Methode „feste dritte Zähne an einem Tag“ an. „Wenn man fast alle oder alle Zähne verloren hat, kann eine moderne implantatgetragene Lösung eine komfortable Alternative zur Vollprothese sein“, so Vöpel weiter, der bereits seit 2008 diese Behandlungsmethode mit großem Erfolg einsetzt. Hierbei werden die fehlenden Zähne durch eine einzige Brücke auf vier Implantaten ersetzt. „Wir arbeiten dabei als einzige Praxis in Remscheid mit dem Behandlungskonzept „All-on-4“. Die

Versorgung erfolgt im Regelfall innerhalb eines Tages. Zunächst werden die Restzähne entfernt, anschließend wird der implantatgetragene Zahnersatz am gleichen Tag eingebracht“, erklärt Vöpel. Vier Implantate sind dabei ausreichend, um die Stabilität der neuen festsitzenden Zähne zu garantieren und eine sofortige Belastbarkeit zu gewährleisten. Nach einer gewissen Abheilphase wird das Provisorium durch die endgültige gaumenfreie Brücke ersetzt. Aber nicht nur die verkürzte Behandlungszeit ist ein Vorteil der „All-on-4“-Methode, durch die geringe Implantatan-

zahl verringern sich auch die Kosten. Laut Erfahrungsberichten sei auch nicht mit stärkeren Schmerzen zu rechnen. „Nach knapp drei Stunden war die OP beendet. Die Wundstellen wurden vernäht und die Implantate abgedeckt. Am Abend bekam ich die erste feste Brücke auf die Implantate gesetzt. Wundschmerzen hatte ich kaum. Nach fünf Monaten wurde für die endgültige Brücke nochmal ein Abdruck gemacht. Die große Faszination war für mich, dass ich nach Beendigung aller Arbeiten an meinem Zahnersatz sofort richtig zubeißen konnte“,

berichtet der hochzufriedene Patient Wolfgang Thiele.

### Botschafter Aktionsbündnis gesundes Implantat

Dr. Ernst Vöpel ist Spezialist auf dem Gebiet der Implantologie. Als einem von fünf deutschen Zahnärzten hat das Aktionsbündnis gesundes Implantat dem Remscheider Mediziner den Status eines Botschafters verliehen und würdigt damit seine langjährige Erfahrung auf diesem Spezialgebiet. Etwa 200 Implantate setzt er pro Jahr. Weiterhin zeichnete das Magazin Focus den 56-jährigen in seiner Ärzteliste mit einer dreifachen Empfehlung als Zahnarzt, Parodontologe und Implantologe aus. In diesem Zusammenhang ist auch ein weiterer Schwerpunkt der Praxis zu sehen, nämlich der professionellen Dentalhygiene. Dazu setzt Vöpel auf das Know-how von speziell ausgebildeten Mitarbeiterinnen - den Dentalhygienikerinnen. „Wichtig ist auch und gerade bei Implantaten, dass regelmäßig auf eine professionell durchgeführte Mundhygiene geachtet wird“, rät er.

### Kontakt:

Dr. Ernst Vöpel  
Praxis für Zahnheilkunde  
Blumenstraße 46  
42853 Remscheid  
www.all-on-4-remscheid.de

Praxis für Zahnheilkunde  
Dr. Ernst Vöpel

## Feste dritte Zähne an einem Tag!

[www.all-on-4-remscheid.de](http://www.all-on-4-remscheid.de)

Blumenstraße 46 | 42853 Remscheid  
Tel.: 0 21 91- 2 52 58 | praxis@dr-voepel.de

Pflegedienst **CaSa** GmbH

... der etwas andere Pflegedienst.

Tel. 021 91 / 422 35 22 (24h erreichbar) · [www.pflegedienst-casa.de](http://www.pflegedienst-casa.de)

## Starke Nerven auch im Alter

Ausgeglichenheit und geistige Leistungsfähigkeit natürlich fördern.

(djd) Schaukelstuhl war gestern: Moderne Senioren sind meist sehr aktiv und oft auch noch vielen Anforderungen ausgesetzt. Ob es die sich immer schneller drehende Arbeitswelt in den letzten Berufsjahren ist oder die fehlende Alltagsstruktur im Ruhestand, die Betreuung der Enkel oder die Pflege von Angehörigen, zu viele Freizeitermine oder Einsamkeit - viele Faktoren können Körper und Geist Energie rauben. Dazu kommt, dass mit zunehmendem Alter die Nerven nicht selten „dünnere“ werden und die Widerstandskraft gegen Stress und Überlastung schwindet. Nervosität, Schlafstörungen, Erschöpfung sowie Konzentrations- und Gedächtnisprobleme können die Folge sein.

### Hobbys und Heilpflanzen

Dann ist es höchste Zeit, etwas zu unternehmen, um den Stress zu reduzieren und die Nerven wieder stark zu machen. Wichtig ist dafür unter anderem, eine gesunde Balance zwischen Aktivität und Ruhe zu finden. Wer zu viel auf dem Zettel hat, sollte

den Terminkalender entrümpeln und sich öfter Pausen gönnen, wer sich leer oder einsam fühlt, dem helfen ein geregelter Tagesablauf und vielleicht ein neues Hobby oder Ehrenamt. Auch Heilpflanzen können das Wiederfinden der inneren Ruhe und eine bessere Stressresistenz unterstützen - mehr dazu auch unter [www.rosenwurz-ratgeber.de](http://www.rosenwurz-ratgeber.de). So gilt zum Beispiel die Rosenwurz (Rhodiola rosea) als sogenanntes Adaptogen: Das sind Substanzen, die die Widerstandsfähigkeit und Belastbarkeit gegen Stressfaktoren erhöhen. Die Heilpflanze wird schon seit Jahrhunderten in Russland und Skandinavien eingesetzt. Studien zufolge können die in der Rosenwurz enthaltenen Pflanzenstoffe die verschiedenen Botenstoffe im Gehirn günstig beeinflussen und so seelischen und körperlichen Stress lindern. Dazu können sie anregend wirken und die geistige Leistungsfähigkeit steigern. In der Apotheke findet man auch Rosenwurz-Kapseln, die den Extrakt der Pflanze mit den Vitalstoffen Magnesium und Vi-



Moderne Senioren brauchen starke Nerven. Entspannungstechniken, ein geregelter Tageslauf und Heilpflanzen können ausgleichend wirken.

Foto: djd/sanitas/Vasyl/www.fotolia.de

tamin B1 kombinieren und so zu einer gesunden Funktion des Nervensystems beitragen.

### Bewusst entspannen

Gut für starke Nerven sind auch verschiedene Entspannungstechniken wie etwa Autogenes Training, Yoga,

Tai Chi oder progressive Muskelentspannung. Eine solche Technik zu erlernen und regelmäßig zu praktizieren kann nicht nur Anspannung und Unruhe abbauen, sondern gleichzeitig bei der Strukturierung des Tageslaufes helfen und ein schönes Hobby werden.

## Gönnen Sie sich mehr Lebensqualität



### Komplett Einführungs-Angebot

Komfort Polsterbett mit vielen verschiedenen Stoffen und wählbaren Kopfteilen oder Massivholzbett in klassischen Holztönen

- |                                   |                                |
|-----------------------------------|--------------------------------|
| <b>Lattenrost mit Liffunktion</b> | <b>Wohlfühl-Matratze</b>       |
| - Höhenverstellbar: 24-74cm       | - Original DORMA VITA Matratze |
| - Angenehme Sitzhöhe              | - Beste Liegequalität          |
| - Betten beziehen leicht gemacht  | - Waschbarer abnehmbarer Bezug |

Lassen Sie sich unverbindlich beraten  
Komfort-Elektro-Hebehilfen ab 499,-€  
Kostenlose Hausbesuche

**DORMA VITA** Fam. Näsemann [www.dormavita.de](http://www.dormavita.de)  
Hofkamp 1-3 • Wpt.-Elb. am Rathaus • Tel. 0202-4469044

**AWO** | Senioren Dienste Remscheid

Wir informieren Sie gerne:  
0 21 91 / 914-0  
Hof Glassiepen 1-3

### Pflege und Betreuung mit Kompetenz und Herz

**Ambulante Hilfe nach Maß: Die AWO-Seniorendienste**

- Ambulante Pflege
- Betreuung für Demenzkranke
- Tagespflege
- Pflege- und Sozialberatung
- Service Wohnen
- Hausnotruf

Einrichtungen der AWO Seniorendienste Niederrhein gGmbH / [www.awo-seniorendienste-nr.de](http://www.awo-seniorendienste-nr.de)

**Wunder GmbH**  
Pflege mit Herz

„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

„Gute Pflege bewirkt Wunder“

**Unsere Leistungen**

- Grundpflege
- Medizinische Behandlungspflege
- Gesellschaftliche Begleitung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- Betreuung von Seniorenwohngruppen

**Wunder Tagespflege**  
Telefon: 0 21 91 - 4 63 62 32  
E-Mail: [wunder-tagespflege@t-online.de](mailto:wunder-tagespflege@t-online.de)  
[www.tagespflege-luettringhausen.de](http://www.tagespflege-luettringhausen.de)

**Wunder Pflegedienst**  
Telefon: 0 21 91 - 4 37 90 19  
Mobil: 0157 - 36 17 32 01  
[www.wunder-pflegedienst.de](http://www.wunder-pflegedienst.de)

**Wunder GmbH**  
Kreuzbergstraße 55 -61 | 42899 Remscheid

Anzeigenannahme unter Telefon 5 06 63  
oder per E-Mail an [info@luettringhauser-anzeiger.de](mailto:info@luettringhauser-anzeiger.de)

# Generation plus: Im Alter fit bleiben

Sonderveröffentlichung · Anzeigen



**„Zeit für mich.“**  
Ambulanter Pflegedienst  
und 24h-Intensivpflege

**„Zeit für mich.“**  
Ambulanter Pflegedienst  
Telefon: **02 02 - 76 95 31 64**  
Info@ZFM-Bergischland.de



**Pflegedienst  
Häusliche  
Krankenpflege**  
Johanna Scheiba KG

**Pflege für Körper & Seele**  
Wir bieten das komplette Spektrum an beratenden und pflegerischen Tätigkeiten.  
**Lebensqualität in jeder Phase**  
Wie wir unsere Qualität sicher stellen mit **Kompetenz und Gefühl**  
Wenn Sie Fragen haben: Gerne beraten wir Sie persönlich.  
Wir freuen uns auf Sie.

**Häusliche Krankenpflege**  
Johanna Scheiba KG  
Kölner Str. 71, 42897 Remscheid  
Tel.: 02191 662767, Fax: 02191 669269  
info@krankenpflege-scheiba.de  
www.krankenpflege-scheiba.de

*Körper & Seele in guten Händen*

Häusliche Krankenpflege  
**teampflege**  
Pflegen Wissen Sorgfalt

Seit 1996  
Ihr Pflegedienst  
in Lüttringhausen



Telefon: 0 21 91 / 95 34 64, E-Mail: info@team-pflege.de  
42899 Remscheid, Beyenburger Straße 26

**Schön, dass Sie uns vertrauen!**

**Gürtelrose durch eine Impfung vorbeugen**  
(djd) Nässender Hautausschlag, starke Schmerzen, quälender Juckreiz, Schlaflosigkeit und nicht selten schwere Komplikationen wie monatelange Nervenschmerzen, eine Gesichtslähmung oder Augenschäden: Eine Gürtelrose wünscht sich wirklich niemand. Dennoch erkrankt in Europa etwa jeder Dritte im Laufe seines Lebens daran, in Deutschland etwa 400.000 Menschen pro Jahr. Da es mit den derzeit verfügbaren Therapien nur bedingt möglich ist, die Symptome der Gürtelrose zu lindern und Komplikationen zu verhindern, kommt der Prävention eine besondere Bedeutung zu. Für die Hauptrisikogruppe der über 60-Jährigen wird eine Impfung jetzt empfohlen.

**Hohes Risiko für Senioren**  
In dieser Altersgruppe trägt fast jeder das auslösende Varizella-Zoster-Virus seit einer Windpockenerkrankung in der Kindheit in sich. Mit zunehmendem Alter lässt die Fähigkeit des Immunsystems nach, die im Körper schlummernden Viren unter Kontrolle zu halten. Damit steigt die Wahrscheinlichkeit für den Ausbruch einer Gürtelrose deutlich an. Seit Kurzem wird deshalb die Gürtelrose-Impfung vom Expertengremium am Robert Koch-Institut, der Ständigen Impfkommission (STIKO), explizit für alle Menschen ab 60 Jahren empfohlen. Für Personen mit einer schweren Grundkrankheit wie Diabetes, rheumatoider Arthritis, Asthma oder einer Immunschwäche gilt die Empfehlung bereits ab 50 Jahren. Hierfür steht ein Impfstoff zur Verfügung, der gezielt für ältere Menschen entwickelt wurde und langanhaltend schützen kann. Die Impfpflichtung unterstreicht den hohen Stellenwert, welchen die Gürtelrose und ihre Komplikationen bei den Experten einnimmt.

**Mehr Kassen erstatten**  
Seit der STIKO-Empfehlung erstatten private Krankenversicherungen die Gürtelrose-Impfung. Gesetzlich Krankenversicherte erhalten eine nachträgliche Kostenerstattung durch ihre Krankenkasse, falls die Kostenübernahme aufgrund einer „ärztlich empfohlenen Impfung“ beziehungsweise „von der STIKO empfohlenen Impfung“ durch die Satzung abgedeckt ist. Besteht keine Abdeckung über Satzungsleistungen bei der Kasse, ist wie bisher eine Anfrage zur Einzelfallentscheidung bei der Krankenkasse ratsam - mit Hinweis auf die STIKO-Empfehlung.

## Vorsicht bei Wechselwirkungen von Medikamenten

Den Überblick behalten, wenn mehrere Arzneien gleichzeitig genommen werden.

(djd) Allein in Deutschland nehmen weit mehr als 20 Millionen Menschen regelmäßig mehrere Medikamente, die ihnen ärztlich verordnet wurden. Neben rezeptpflichtigen Arzneimitteln kaufen sich Patienten bei Bedarf auch noch freiverkäufliche Erkältungspräparate, Nahrungsergänzungsmittel oder Schmerzmittel in der Apotheke. Doch nur die wenigsten wissen, welche Wechselwirkungen die verschiedenen Wirkstoffe dieses Medikamentencocktails auslösen können. Einer neuen Studie zufolge kennen auch die Hausärzte bei den Verordnungen verschiedener Medikamente nicht immer alle möglichen Wechselwirkungen.

### 60 Wirkstoffe pro Quartal

Der aktuellen Untersuchung der „Barmer“ Krankenkasse zufolge hat im Jahr 2016 jeder fünfte Bundesbürger fünf oder mehr Arzneimittel gleichzeitig eingenommen. Jeder vierte Versicherte ab 65 Jahren bekam dabei ein für diese Altersgruppe nicht empfohlenes Arzneimittel verschrieben. Dem Arzneimittelreport zufolge verschrieben Hausärzte 2016 im Durchschnitt 60 Arzneimittelwirkstoffe regelmäßig, also mindestens einmal im Quartal, und weitere 100 zumindest einmal pro Jahr. Dazu kommen noch die Verordnungen von Fachärzten. Digitale Helfer wie die neue kostenlose „vimedid“-App von Noventi Digital können Patienten dabei unterstützen, den Überblick über die Präparate, ihre Dosierung sowie



Eine neue App macht die Medikamentengabe einfach und sicher - zudem unterstützt sie den Patienten während der Therapie effektiv, beispielsweise mit Einnahmehinweisen.

Foto: djd/vimedi.com/Dmitriy Shironosov/123rf.com

Neben- und Wechselwirkungen zu behalten. Das funktioniert in der Regel besser als mit dem sogenannten Bundesmedikationsplan.

### Alle Informationen immer griffbereit

Patienten, die drei oder mehr verschreibungspflichtige Medikamente einnehmen, haben seit 2016 Anspruch auf die Erstellung eines Medikationsplans durch ihren Hausarzt. Der Plan bietet eine umfassende Übersicht über die individuelle Medikation - doch kaum jemand hat ihn immer zur Hand. Das Smartphone hingegen ist fast immer dabei. Mit der neuen App von vimedi wird so die Medikamenteneinnahme ein-

fach sicher. Zudem erhält der Patient während seiner Therapie effektive Unterstützung mit beispielsweise Einnahmehinweisen. Auch im Notfall kann die App eine wichtige Hilfe sein, weil alle wichtigen Gesundheitsinformationen immer griffbereit sind. Der Schutz der hochsensiblen Gesundheitsdaten steht dabei im Übrigen an erster Stelle. So entscheidet der Patient selbst, wer Einblick in seine Daten erhält. Einen weiteren Vorteil bietet die Vorratsberechnung: Mit einem Blick sehen Nutzer, wie lange ihre Arzneimittel noch reichen und können ihre Folgemedikamente direkt bei ihrem über die App verbundenen Vertrauensapotheker vorbestellen.

## Experte für die großen Gefäße: Gefäßchirurgie am Helios hat neuen Chefarzt

Privatdozent Dr. med. Mansur Duran (45) wechselt vom Universitätsklinikum Düsseldorf nach Wuppertal. Er ist Experte auf dem Gebiet der Stent- und Stentgraft-Implantation in erkrankten Arterien. Mit seinem Team setzt er Gefäßprothesen in allen Größen - und hat dabei immer nur einen einzigen Versuch.

Der Blutfluss im Körper darf nicht ins Stocken geraten. Wenn die großen Gefäße im Bauch, Bein oder Hals entweder verengen oder aussacken, ist dieser Fluss besonders gefährdet. Es kann zu Verschlüssen, Gerinnseln, aber auch zu einer lebensbedrohlichen Situation kommen, falls ein Aneurysma einreißt. Hier kann frühzeitig die Gefäßchirurgie helfen.

### Jede Prothese wird individuell erstellt

Wenn ein Patient zum Beispiel mit einem Aneurysma zu ihm kommt, einer großen Aussackung des Blutgefäßes, unternehmen PD Dr. Duran und sein Team zunächst ausgedehnte Untersuchungen. „Unsere Patienten wissen ja meistens schon länger von dieser Besonderheit in ihrem Körper, zum Glück ist die Vorsorgeuntersuchung per Ultraschall inzwischen eine Kassenleistung“, erklärt der Gefäßchirurg, der diese Untersuchung allen männlichen Patienten über 65 Jahre empfehlen würde. „Wenn ein Aneurysma dann operiert werden muss, vermessen wir die Region radiologisch in allen Dimensionen. Die Prothese, die die Aussackung über-



Privatdozent Dr. med. Mansur Duran mit Stentgrafts

Foto: Helios Universitätsklinikum Wuppertal

decken soll, der sogenannte Stentgraft, muss genau passen und sehr exakt implantiert werden, vor allem, wenn es sich um einen Stentgraft mit Ärmchen handelt, einer eingebauten Abzweigung in ein anderes Gefäß.“

Alle Stents werden, wenn sie nicht gerade in zu stark gebogene Arterien implantiert werden, heute endovaskulär gesetzt, also minimalinvasiv über einen Zugang in der Leiste oder im Arm, ohne großen Bauchschnitt. „Das schon unsere Patienten sehr und beschleunigt die Heilung“, so der Chirurg. Dass dann der Stentgraft, ein Drahtgeflecht mit verschleißender Kunststoff-Ummantelung, absolut exakt an der erkrankten Stelle platziert und entfaltet werden muss, macht die Operation so schwierig. „Es ist eine Millimeterarbeit. Die Prothese hat im zusammengefalteten Zustand winzige Kennzeich-

nungen, die uns die Richtung weisen. Einmal entfaltet, lässt sie sich nicht mehr verrücken. Das Material ist so konzipiert, dass es sich sofort optimal mit der Innenwand des Blutgefäßes verbindet. Es darf nicht hineinkragen, das würde die Gefahr einer Gerinnselbildung erhöhen“, erläutert PD Dr. Duran. Er und sein Team können aber auch nach wie vor offen operieren oder sogar innerhalb einer OP umsteigen, falls das notwendig wird. „Solche Operationen führen wir dann in einem Hybrid-OP-Saal durch, wie er uns am Helios Herzzentrum Wuppertal zur Verfügung steht.“

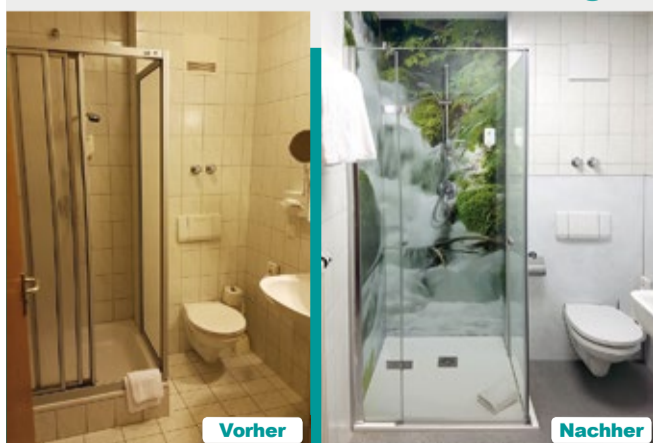
PD Dr. Duran freut sich auf die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit am Helios Universitätsklinikum, die er bereits von seiner zwölfjährigen Tätigkeit am Universitätsklinikum in Düsseldorf gewohnt ist. Dort war er zuletzt Sektionsleiter für Allgemeine Gefäßchirurgie, Leiter der Forschungsabteilung und stellvertretender Direktor. Als Experte für komplexe gefäßchirurgische Fälle ist er unter anderem besonders erfahren bei Nieren-, Leber- und Darmarterien-Operationen, eine Expertise, die er neu ins Bergische Land mitbringt. „Auch unsere große Erfahrung im Bereich der Erkennung von Gefäßveränderungen in engster Zusammenarbeit mit der Radiologie kann den Patienten hier nützlich sein. Hier möchten wir unser Wissen gerne auch in Fortbildungen an Klinikärzten und niedergelassene Kollegen weitergeben“, kündigt PD Dr. Duran an.

## Der Spezialist für Duschanierungen Meine neue Dusche in nur 2 Tagen



### Fugenlos - Schnell Saubere

- Teil- und Komplettansanierungen
- superflache Duschtasse
- reinigungsfreundliche Dusche
- fugenlose Rückwände
- große Farb- und Designauswahl



Wir beraten Sie gerne, auch Zuhause!

Gleich einen Termin vereinbaren: **02191-51 260**

Besuchen Sie uns: Luckhaus GmbH | Linde 178 | 42899 Remscheid

www.duschking.de

# LTV Damen gewinnen

Derbysieg gegen Rade/Herbeck II vor heimischer Kulisse.

VON MARCUS MÜLLER

„Derbysieg, Derbysieg“, schallte es am Samstagabend, 2. Februar, durch die Sporthalle an der Klausener Straße. In einem wahren Kraftakt hatten die Handball-Damen des Lüttringhauser Turnvereins (LTV) zuvor die zweite Mannschaft der HSG Radevormwald/Herbeck besiegt. Das 17:11, das schließlich auf der Anzeigetafel stand, war etwas deutlicher, als es der Spielverlauf vermuten ließ. Mit sechs Treffern, davon vier eiskalt verwandelte Siebenmeter, war Sarah Donner beste Schützin.

## Mit einem Unentschieden ging es in die Pause

In der ersten Halbzeit ließen beide Teams nicht viel zu: Die Lüttringhauserinnen gingen erst nach knapp zwei Minuten in Führung, kassierten sogleich aber einen Gegentreffer und zwei weitere Tore. Eine Zwei-Minuten-Zeitstrafe nutzten die Gastgeberinnen dann, um den Spielstand wieder auf 4:3 herumdrehen. Doch zur Pause ging man mit einem 5:5 in die Kabinen.

Während Rade den ersten Treffer nach dem Seitenwechsel markierte, konnten die LTV-Damen allerdings fortan die Führung halten und kon-



Aus allen Lagen feuerte Sarah Donner auf das gegnerische Tor. Foto: Marcus Müller - www.mamuelero.com

tinuierlich ausbauen. Acht Minuten vor Schluss kassierte Gäste-Trainerin Ulrike Stocki – sie war zuvor schon verwart worden, weil sie für die Behandlung ohne Rücksprache mit den Schiedsrichtern aufs Spielfeld lief, als eine ihrer Spielerinnen mit dem Kopf auf den Boden aufgeschlagen war – zunächst

eine Zwei-Minuten-Strafe wegen Reklamierens für ihr Team, als sie sich nicht beruhigen wollte und schließlich die Rote Karte. Spätestens damit war das Spiel entschieden. Rade/Herbeck II bleibt durch die Niederlage vorerst weiterhin auf Platz 5. Die Handballerinnen des Lüttringhauser TV

halten weiterhin Tuchfühlung auf Spitzenreiter SG Langenfeld, die in der ersten Partie des 13. Spieltags gegen Wermelskirchen II gewinnen konnten. Am kommenden Sonntag, 10. Februar, geht es zur HSG Adler Haan III, derzeit Tabellenachter. Anpfiff ist um 12.45 Uhr in der Halle Adlerstraße.

# Durchwachsen bei den LTV Herren

Die Zweite hofft auf Schützenhilfe • Dritte ging unter • C-Jugend überzeugt

## Dritte ohne Chance

Haan 3 - LTV 3. Herren  
31:21 (17:7)

Eine stark geschwächte Dritte verliert beim Haaner TV mit 31:21. Der Gegner wartete mit vielen jungen Spielern auf und war für die Abwehr der Dritten zu schnell. Auf ein Neues beim nächsten Heimspiel.

## Zweite hat es nicht mehr selbst in der Hand

HSG Bergische Panther 5 - LTV 2. Herren 31:30 (15:13)  
Wenn der Tabellenführer beim bis dahin sieglosen Tabellenletzten antritt, sind die Rollen zumeist klar verteilt. Nicht so am späten Samstagabend in der Burscheider Max-Siebold-Halle. Die Bergischen Panther boten der Lüttringhauser Zweitvertretung von Minute eins an Paroli und die Mannschaft nahm den Kampf zu spät an. Die Lüttringhauser starteten mit 0:2 in die Partie, gaben den Vorsprung aber genauso schnell wieder her. In der Abwehr fand der LTV zu keiner Zeit einen Zugriff, trotzdem konnte man den

Vorsprung der Gastgeber zur Pause auf zwei Tore verkürzen. Nach Wiederanpfiff zogen die Panther auf fünf Tore davon. Die Mannschaft fand mit Ehrgeiz und Siegeswillen wieder zurück ins Spiel. Kapitän Hendrik Görke war am 25:25-Ausgleich beteiligt, das Team ging dann sogar mit einem Tor in Führung. Die Bergischen Panther kamen in der ungewohnt instabilen Lüttringhauser Abwehr allerdings immer wieder zu freien Abschlüssen, was dem Team von Trainer Constantin Patrascu schließlich den Sieg kostete. Ab jetzt hat die Mannschaft den Aufstieg nicht mehr in der eigenen Hand. Selbst wenn man ab jetzt alle Spiele gewinnt, muss das Team auf Schützenhilfe von außen hoffen.

Getreu dem Motto „Wer zuletzt lacht, lacht am besten“ wird die Mannschaft sich wahrscheinlich weiter reinknien, um am Ende so gut wie möglich dazustehen. LTV: Schröder (Tor), Görke (9/6), Kappenstein (8), Dau (5), Bornewasser (3), N. Werdelhoff (2), A. Gilsbach (2), J. Krzok (1), Lochter, Müller, Flüs, Marquard, Stursberg, Gies.

## C-Jugend überzeugt in Halbzeit zwei

LTV C-Jugend - TSV Aufderhöhe 32:25 (13:15)  
Die Lüttringhauser C-Jugend hat am Samstagnachmittag einen wichtigen Schritt in Richtung Halbfinale um die Kreismeisterschaft gemacht. Gegen die Truppe vom TSV Aufderhöhe setzte sich die Mannschaft mit sieben Toren durch. Dabei startete sie nach der langen Winterpause und dem verlegten Spiel gegen den JHC Wermelskirchen eher bescheiden. Das Team bot eine durchwachsene erste Hälfte und lief zu Recht einem Rückstand hinterher. Mit einem schmeichelnden 2-Tore-Rückstand ging es in die Kabine. Die Trainer erinnerten die Mannschaft an die stabile Abwehr, die die Mannschaft zuvor so stark machte und forderten Kampf und Siegeswillen deutlich ein. Nach fünf Minuten Bedenkzeit setzte die Mannschaft die Vorgaben dann in Form einer blitzsauberen Abwehrleistung um. Einen 16:18-Rückstand in der fünften Spielminute

des zweiten Spielabschnitts münzte die Mannschaft in einen 8-Tore-Vorsprung um. In der Abwehr ackerten die Vorgezogenen Oli Schätz, Miká Mangold und Marco Begalke bis zum Umfallen und verhinderten so Mal um Mal einen Gegentreffer. Aus der stabilen Abwehr heraus wurde immer wieder mit Tempo nach vorne gegangen, sodass man die Solinger in dieser Phase förmlich an die Wand spielte. Auf der Leistung der zweiten Halbzeit lässt sich aufbauen, wenn die Mannschaft nochmal fünf Prozent draufpacken kann, ist vieles möglich in dieser Saison. Nun muss man von Spiel zu Spiel schauen um dann letztendlich im Kampf um die Kreismeisterschaft beste Voraussetzungen zu haben. Sehr erfreulich war, dass jeder Feldspieler einen Torerfolg bejubeln konnte.

LTV: Fabian Schirmmacher, Nils-Elias Jeck (beide Tor), Miká Mangold (9/1), Oliver Schätz (7), Jonas Budde (6), Thabo Dahlmann (5/4), Marco Begalke (2), Finn Schubert (1), Carlos Schmidt (1), Philipp Ruhnke (1).

# Nach Solingen ist vor Solingen

Sonntag nach Amern • Planungen für Solingen-Spiel laufen • Suchanoff und Funke wieder da

VON THORSTEN GREULING

Nach der bitteren 0:4-Niederlage gegen VfB Solingen hatte der Landesligist FC Remscheid vergangenes Wochenende spielfrei. Schon frühzeitig sperrte die Stadt Remscheid alle Sportanlagen. Ein Testspiel außerhalb der Grenzen Remscheids wurde am Dienstagabend bei der SC Germania Reusrath (Langenfeld) ausgetragen, das 2:3 (1:1) für den FCR ausging.

## Schwere Aufgabe beim VSF Amern

Die winterlichen Witterungsbedingungen im Bergischen Land sind bekannt. Die Schützlinge von Trainer Acar Sar müssen ohne großartiges Training kommenden Sonntag nach Amern.

Keine leichte Aufgabe für den FCR. Der Tabellenfünfte VSF Amern (liegt bei Schwalmthal) gehört nicht zu den Lieblingsgegnern der Röntgenstädter. In den letzten sechs Partien konnten die Remscheider nur ein Spiel gewinnen, einmal blieb es unentschieden, die anderen vier Spiele gingen verloren. Dass der VSF Amern gerade in einer guten Form ist, wurde am vergangenen Wochenende deutlich. Beim Tabellenführer 1. FC Mönchengladbach erkämpften die Mannen von Trainer Willi Kehrberg ein 2:2.

## Suchanoff und Funke kehren zum FCR zurück

Große Freude herrscht beim FCR über die Rückkehr von Marius Suchanoff und Leo Funke. Suchanoff weilte ein Jahr in



Marius Suchanoff. Foto: FCR

Australien, Leo Funke war ein halbes Jahr in den USA. Beide werden den FCR im Abstiegs-

kampf weiterhelfen. Gerade Suchanoff ist bekannt für seine Mentalität auf dem Platz, die in den letzten Wochen sichtlich vermisst wurde.

## Hohe Auflagen für den FCR

Am 17. Februar empfängt der FC Remscheid den VfB Solingen zum Rückspiel im Röntgen-Stadion. Das Hinspiel wurde aus Angst vor Ausschreitungen unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchgeführt. Auch für das Rückspiel hat die Polizei dem FCR einen Maßnahmenkatalog übermittelt. So muss für eine strikte Fanrennung gesorgt werden. Der Eingang an der Straße „Am Stadion“ wird ausschließlich für Solinger Fans geöffnet. Es wird Eingangskontrollen und eine erhöhte Anzahl an Ordnern geben.

**Du bist zwischen 13 & 17 Jahren alt?**

**Du hast Spaß am Sport?**

**Dann werde Sporthelfer!**

**Wir bilden dich aus!**

**Inhalte der Ausbildung:**

- Anleitung von Gruppen
- Kennenlernen von attraktiven Spielen und Trendsportarten für Kinder und Jugendliche
- Planung, Durchführung & Auswertung von (außer-) sportlichen Aktivitäten

**Hinweise:**

- Die Sporthelferausbildung ersetzt den Gruppenhelfer.
- Die vollständige SH-Ausbildung wird als Basismodul für die UL-C- und als Juleica-Ausbildung anerkannt.

**Daten:**

**Termine:**  
SH I : 13.04. - 16.04.2019  
SH II : 22./23.06. & 29./30.06.2019

**Wo & Wann:**  
Friesenhalle  
Jan-Wellem-Straße 29, 42859 RS  
jeweils 10-17 Uhr

Remscheider Sportjugend - 02191/ 34 14 43 - sportjugend@sportbund-remscheid.de

## LTV-Handball

Am kommenden Samstag spielen in der Sporthalle Lüttringhausen:

16.00 Uhr: LTV B-Jugend - Haan/Ohligs  
17.15 Uhr: LTV 3. Herren - Merscheid 3

Auswärts spielen:

**am Samstag:**  
19.15 Uhr: Aufderhöhe 2 - LTV 1. Herren in Solingen, Umlandstr.  
**am Sonntag:**  
10.00 Uhr: Gräfrath 2 - LTV C-Jugend in Solingen, Kannahof  
12.45 Uhr: Haan 3 - LTV Damen in Haan, Adlerstr.

## Sport kompakt

### Girls-Soccer: Das große Mädchenfußball-Turnier

(red) Am Freitag, 8. Februar, findet in der Sporthalle Neuenkamp wieder das Mädchen-Fußballturnier „Girls Soccer“ statt. Das Turnier steht unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz und wird vom Fachdienst Jugend mit Kooperationspartnern wie beispielsweise dem 1. FC Klausen, dem Fachdienst Sport und Freizeit, Schulen und Kindertageseinrichtungen veranstaltet. Die Gruppen im Alter von 4 bis 6 (Anmeldung nur über Kindertageseinrichtung möglich), 7 - 10 und 11 - 14 spielen von 14.30 - 18 Uhr. Um 18.30 Uhr startet das Turnier für die 15 - 18-Jährigen. Ab 14.30 Uhr gibt es einen Spaß- und Bewegungsparcours für alle Altersklassen, für das leibliche Wohl wird in den Spielpausen gesorgt. Für die ersten drei Gewinnermannschaften gibt es tolle Preise, Urkunden als Anerkennung für ihre Leistung erhalten alle Teilnehmerinnen. Neben Vereinssportlerinnen sind ganz besonders Schul- und Straßenmannschaften eingeladen. Auch Einzelspielerinnen sind willkommen und werden vor Ort in bestehende Teams integriert. Die Teilnahme ist kostenfrei. Infos und Anmeldebögen bei der Stadt Remscheid 16 31 63.



## Programm der SGV-Abt. Remscheid

vom 8. - 14. Februar 2019

**Samstag, 9. Februar:**  
**Auf dem Klippenpfad von Widdert nach Ohligs (ca. 3,5 Std.):**  
Tr.: S7 im Zug - 9.34 Uhr ab Bf. RS-Lüttringhausen, 9.38 Uhr ab Bf. RS-Lennep, 9.44 Uhr ab Hbf. Remscheid. Anmeldung bis 8.2. Info: Jürgen Flöttmann, Tel. 02192-5538.

Uhr ab Bf. RS-Lüttringhausen, 12.38 Uhr ab Bf. RS-Lennep, 12.44 Uhr ab Hbf. Remscheid. Info: Eberhard Fürbach, Tel. 02191-72591.

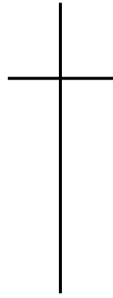
**Jeden Montag Herrenwanderung „Gemütlich und vergnüglich“ (ca. 2 Std.):** 14.00 Uhr, Treffpunkt nach Absprache. Info: Manfred Dietrich, Tel. 02191-83691.

**Sonntag, 10. Februar:**  
**Wandern mit Kindern - Machen wir eine Schneeballschlacht? (ca. 2,5 Std.):** Tr.: 12.00 Uhr, Bf. (Portal), RS-Lennep. Info: Manfred Bau, Tel. 02196-886573.

**Offener Walkingtreff:** Jeden Montag 15.30 Uhr, jeden Donnerstag 8.00 Uhr. Tr.: P Wassermühle, Rader Str., RS-Lennep. Info: Reinhard Wolff, Tel. 02191-963783.

**Mittwoch, 13. Februar:**  
**Über die Höhen nach Unterburg (ca. 3 Std.):** Tr.: S7 im Zug - 12.34

**Alle Termine, Infos im Internet unter [www.sgv-remscheid.de](http://www.sgv-remscheid.de)**



Danke  
all denen, die unserem lieben Verstorbenen  
im Leben und im Tod Zuneigung, Freund-  
schaft und Wertschätzung schenkten.

Danke  
für die große Anteilnahme, die tröstenden  
Worte und die vielen Spenden.

**Horst Diederichs**

\* 22. 8. 1933  
† 2. 12. 2018

Februar 2019

**Ilse Diederichs  
mit Familie**



Der Herr ist mein Hirte,  
mir wird nichts mangeln.

**Reiner Kick**

\* 16. 12. 1966 † 3. 2. 2019

In Liebe und Dankbarkeit  
nehmen wir Abschied

Steffi  
Benni mit Titus  
Hildegard und Horst Kick  
sowie Geschwister und Anverwandte

Traueranschrift:

Hildegard und Horst Kick, Lindenallee 11c, 42899 Remscheid

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 12. Februar 2019, um 13.00 Uhr in der Kapelle des ev. Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Nachruf

Leider erhielten wir die traurige Nachricht, dass unsere langjährige Mitarbeiterin

## Frau Gertrud von der Höh

am 19. Januar im Alter von 79 Jahren verstorben ist. Frau von der Höh war vor ihrem Eintritt in den Ruhestand jahrzehntelang für unser Unternehmen tätig. Mit ihrer fleißigen und stets korrekten Arbeitsweise sowie ihrem guten Verhältnis zu ihren Kollegen und Vorgesetzten galt sie als verlässliche und vorbildhafte Mitarbeiterin.

Wir werden ihr ein dankbares und respektvolles Andenken bewahren.

Ihrer Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

**Holthaus Medical  
GmbH & Co. KG**

Geschäftsleitung und Belegschaft

Anzeigenannahme unter  
Telefon 5 06 63  
oder per E-Mail an  
info@luettringhauser-anzeiger.de

# Vereine erfüllen sich Herzenswünsche

Volksbank unterstützt Crowdfunding-Projekte mit zusätzlichem Startbonus von bis zu 1.000 Euro.

(red) Ein Rollerparkplatz für Grundschüler, professionelle Musiker zur Begleitung eines Chorkonzerts, eine Seillandschaft für das Außengelände der Kita – das sind nur drei Projekte, die Vereine der Region in den vergangenen Monaten mit Hilfe der Volksbank im Bergischen Land realisiert haben. Unter dem Motto „Viele schaffen mehr“ haben sie mit Hilfe der Crowdfunding-Plattform der Volksbank Spenden gesammelt, auch die Genossenschaftsbank hat noch einmal etwas dazugetan.

Anlässlich ihres Bankjubiläums möchte die Volksbank die gemeinnützigen Vereine und Initiativen im Geschäftsgebiet noch stärker dabei unterstützen, Wunschprojekte und Herzensanliegen zu realisieren: Wer jetzt ein Projekt startet, bekommt in jedem Fall einen Startbonus von bis zu 1.000 Euro für seinen Verein. Zusätzlich gibt die Volksbank für jeden, der mindestens fünf Euro für ein Projekt spendet, noch einmal fünf Euro dazu.



Die Remscheider Heinrich-Neumann-Schule schafft es mit Hilfe des Crowdfundings, Geld für einen neuen Schulbus zu sammeln.

Foto: Volksbank / Jürgen Moll

**Ziele gemeinsam erreichen**  
„Viele schaffen mehr“ ist Hilfe zur Selbsthilfe für die Vereine der Region“, sagt Volksbank-Vorstand Andreas Otto. Dahinter steht die Idee, dass sich ein Projekt einfacher finanzieren lässt, wenn sich viele

Menschen mit kleinen Summe beteiligen, als wenn einige wenige Großspender gesucht werden. Diesen genossenschaftlichen Grundgedanken hat die Volksbank im Bergischen Land mit ihrer Internetplattform „Viele schaffen mehr“ in

die digitale Zeit überführt. Sie stellt damit die Logistik für die Spendensammler zur Verfügung und verwaltet die Spendengelder treuhänderisch. Über 57.000 Euro sind so in drei Jahren Volksbank-Crowdfunding für 17 erfolgreiche Projekte zusammengekommen. Erreicht ein Verein die angestrebte Spendensumme innerhalb von drei Monaten nicht, bekommen die Spender ihr Geld zurück. Der Verein aber, und das ist neu im Jubiläumsjahr, darf die von der Volksbank zum Start des Projekts zugesagte Spende in jedem Fall behalten. Dieser Startbonus richtet sich nach Höhe der Gesamtsumme und liegt zwischen 250 und 1.000 Euro.

Unterstützer werden oder selbst ein Projekt einreichen – wie's geht erfahren Vereine und Spender auf der Crowdfunding-Plattform <https://voba-ibl.viele-schaffen-mehr.de>. „Wir freuen uns, wenn wir noch vielen Vereinen dabei helfen können, ihre Herzensanliegen, ob klein oder groß, zu verwirklichen“, sagt Andreas Otto.

Seit 1905 **Kotthaus** Erledigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten  
Überführungen von und nach auswärts  
**BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT · SARGLAGER**  
Lindenallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen  
Telefon (0 21 91) 5 30 93

## LESERBRIEFE

An dieser Stelle veröffentlicht der Lüttringhauser Anzeiger Leserbriefe, gleichgültig ob der Inhalt in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion übereinstimmt. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Kürzungen vorzunehmen, die den Sinn der Zuschrift nicht verändern. Leserbriefe ohne Namen und Anschriften der Einsender können nicht veröffentlicht werden.

### Leserbrief zu „Brunnen bleibt strittiges Thema“

Warum ist der Brunnen noch immer ein strittiges Thema? Versagt hier die Politik? Will man hier die Debatte über den Brunnen abwürgen? Was hat denn den OB veranlasst vom Stuhl aufzuspringen? In Lennep habe ich diesen OB als einen gelangweilten und fast schon einschlafenden Herrn gesehen. Als Bürger war ich entsetzt. Weshalb kalkuliert Herr Buchwald die vier Varianten so hoch? Der Vorschlag zur Rückeroberung des öffentlichen Raumes mit einem Brunnen im Achteck und Parkanlage ist super. In dessen Mitte das Badepärchen platziert, auf einer festen Sitzfläche mit Wasserfontäne aus dem Dornröschenschlaf geholt, ist einfach wunderbar. Im Advent dann den Brunnen mit einer Platte zudecken und obendrauf ein Adventskranz – herrlich. Nun denn, legt los.

Bardo Reinke, Herbrinhausen

### Valentinstag: W.i.R. verteilt Blumen



(red) Langjährige Tradition ist die Valentinstagsaktion der W.i.R. - Wir in Ronsdorf - zum Valentinstag. Am 14. Februar verteilen die Verantwortlichen der Gemeinschaft in der Ronsdorfer Innenstadt ab 11 Uhr, wie immer, bunte Blumengrüße. Die Aktion ist ein Dankeschön für Kunden, die dem Ronsdorfer Einzelhandel, Gewerbe und den Dienstleistern die Treue halten.

Foto: privat

### Erfolgreicher Ausbildungsabschluss bei der Stadtparkasse Remscheid



(red) Acht Sparkassen-Azubis haben ihre Abschlussprüfung bestanden. Groß war die Freude bei Azubis und Ausbildungsleiterin Jutta Fricke über den gelungenen Abschluss der Lehrzeit. Auch der Sparkassen-Vorstand ist stolz auf die guten Leistungen. „Wir brauchen talentierte, engagierte und zielorientierte junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Überdies freuen wir uns, dass wir erneut zu guten Fundamenten für den Berufsweg beitragen konnten“, sagt Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Frank Dehnke, der den Absolventen herzlich gratulierte. Zwei Auszubildende stiegen mit einem Realschulabschluss ein, konnten die Lehrzeit aber um ein halbes Jahr verkürzen und die Abschlussprüfung zum selben Zeitpunkt wie ihre Kolleginnen und Kollegen mit Abitur absolvieren. Sieben Bankkauffleute und eine Versicherungskauffrau feiern ihren Ausbildungsabschluss und haben ein Übernahmeangebot der Stadtparkasse Remscheid erhalten. Der Sparkassen-Vorstand Herbert Thelen (l.), Frank Dehnke (2.v.l.) und Michael Wellershaus (r.) sowie Ausbildungsleiterin Jutta Fricke gratulieren den jungen Kolleginnen und Kollegen (v.l.) Marco Celebre, Regina Zwinger, Vanessa May, Berna Isgören, Marvin Binder, Nikol Vuckovic, Nicole Doussier, David Lieber.

Foto: Stadtparkasse Remscheid

### Elf neue Bankkauffleute bei der Volksbank im Bergischen Land



(red) Sekt, Blumen und ein Anstellungsvertrag – für elf junge Mitarbeiter der Volksbank im Bergischen Land gab es Grund zum Feiern. Nach zweieinhalb Jahren schlossen sie ihre Ausbildung als Bankkauffleute erfolgreich ab. Für neun der jungen Volksbanker geht der Arbeitsalltag gleich weiter: Sie werden nun in verschiedenen Bereichen der Bank beschäftigt. Zwei haben sich trotz Job-Angebots für einen anderen weiteren Berufsweg entschieden. Vorstandsvorsitzender Andreas Otto ermutigte seine Mitarbeiter, mit dem Lernen nicht aufzuhören. Der Wunsch seines Kollegen Lutz Uwe Magney lautete: „Haben Sie vor allen Dingen Spaß bei der Arbeit.“ Im nächsten Ausbildungsjahrgang der Volksbank im Bergischen Land, der im August startet, sind noch Plätze frei. Interessenten wenden sich unter Tel. 02191 699-1602 oder [ramona.fresen@voba-ibl.de](mailto:ramona.fresen@voba-ibl.de) an Ramona Fresen. Von links: Ausbildungsbegleiterin Ramona Fresen, Vorstandsvorsitzender Andreas Otto, Daniela Stemmer, Paul Kasch, Hanna Koch, Vorstand Lutz Uwe Magney, Melina Langenberg, Daniel Strieder, Lisa Eutin, Julius Schneller, Annkathrin Beeh, Pascal Maedchen, Anna Siegers, Vorstand Hardy Burdach, Clara Schröder und Personalchef Thomas Willczek.

Foto: Volksbank / Kristina Hellwig